



Neusiedler

MITEINANDER LEBEN IN STADT UND PFARRE

www.neusiedler-nachrichten.at

46. Jg./Juni 2019

Nachrichten



Für wen gehst du?



Für wen gehe ich?



Für wen gehe ich?

2

280 Jahre



1739 ließ Johann Georg Fischbach am Fuß des Kalvarienberges eine Kapelle

15

Firmlingsausflug



Erlebnisreicher Ausflug der Firmlinge auf der Badlechner Alm ...

37

FÜR WEN GEHST DU?

„In der Stadt Ropschitz, so erzählt eine jüdische Geschichte, pflegten die Reichen, deren Häuser einsam oder am Ende des Ortes lagen, Leute anzustellen, die nachts über ihren Besitz wachen sollten. Als Rabbi Naftali eines Abends spät am Rande des Stadtwaldes spazieren ging, begegnete er solch einem Wächter. „Für wen gehst du?“, fragte er ihn. Der gab Bescheid, fügte jedoch die Gegenfrage hinzu: „Und für wen geht Ihr, Rabbi?“

Diese Frage traf den Rabbi wie ein Pfeil. „Noch gehe ich für niemand“, brachte er mühsam hervor. Dann ging er lange und schweigend neben dem Wächter her. Schließlich fragte er ihn: „Willst du mein Diener werden?“ – „Das will ich gern“, antwortete jener, „aber was habe ich zu tun?“ „Mich zu erinnern“, sagte Rabbi Naftali.“

aus dem Erzählschatz der Chassidim

Die Frage traf auch mich wie ein Pfeil. „Für WEN gehe ich?“

Für mich selbst, möchte man sagen. Ich bin ein selbstständiges, modernes, aufgeklärtes, autonomes Individuum. Ich muss mich nichts und niemandem unterordnen.

Menschen, die wortwörtlich gehen – nämlich auf einem Pilgerweg, haben die unterschiedlichsten Motivationen, um zu gehen: um Gott zu danken, um sich selbst zu finden, um für etwas zu bitten, um zur Ruhe zu kommen, um sich selbst etwas zu beweisen, um sprichwörtlich „von der Stelle zu kommen“, oder ganz ohne ein spezielles Motiv – nach dem Motto „Der Weg ist des Wanderers Ziel“.

Die schlichte Frage will viel tiefer greifen: Worauf setze ich in meinem Leben?

Für wen lohnt es sich zu gehen? Was berührt mein Herz? Was ist mir so wichtig, dass ich es auf meine sprichwörtlichen Fahnen heften will? Wofür lohnt es sich, Kraft und Zeit zu verwenden? Für meine Familie, für eine gute Sache, für ein hohes Ideal, für meinen Beruf, für meine Berufung - für den, der mich

ruft? Den Rabbi trifft es schwer, dass er, ein Mann des Glaubens, der sein Leben Gott gewidmet hat, nicht sofort antworten kann. Er geht für Gott, hat ihn aber im alltäglichen Einerlei fast vergessen.

Die Frage dringt gestern wie heute, in dieser Geschichte wie auch in unserer Welt, durch den Schleier des Vergessens, den Trott des Alltags, die Oberflächlichkeit, die Gleichgültigkeit hindurch und hinterfragt unser Dasein. Wofür lohnt es sich zu leben? Was mache ich mit der mir geschenkten, kostbaren Zeit?

Gehen wir für Jesus Christus? Als Christen sollten wir wohl glühend rufen: Ja! Der Rabbi bleibt lange stumm. Es ist nicht immer einfach für seine Überzeugung einzustehen, auch vor sich selbst nicht. Manchmal ist es bequemer, still zu sein. Manchmal überrollt einen der Alltag, manchmal geschehen Dinge, die uns zweifeln lassen – am Leben, an uns selbst, an unserem Glauben, an Gott. In Krisenzeiten am Glauben festzuhalten, kann eine Herausforderung sein. Manche Menschen finden Trost und Stütze, aber andere zerbrechen und fragen sich: „Warum passiert das gerade mir, warum lässt Gott das zu?“ Man hadert mit seinem Schicksal, fühlt sich im Stich gelassen. Die Erzählung „Spuren im Sand“ berichtet vom Dialog eines Menschen mit Gott. Er blickt auf sein Leben zurück und sieht neben seinen Fußspuren „die Spuren des Herren im Sand“. An einigen Stellen finden sich aber nur seine eigenen. Er erschrickt, denn dies waren die schwierigsten Phasen in seinem Leben. Gott antwortet darauf: „Mein liebes Kind, ich liebe dich und werde dich nie allein lassen, erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten. Dort, wo du nur eine Spur gesehen hast, da habe ich dich getragen.“

Ich werde nicht müde, darüber zu schreiben, denn es ist das, was mich selbst in den tiefsten Tiefen des Lebens trotzdem Hoffnung schöpfen, mich zuversichtlich bleiben lässt: Gott weiß um all unsere Ängste und was auch kommen mag, er bleibt

stets an unserer Seite: Er ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Gott geht für uns. Gott geht mit uns. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderbaren Sommer – unterwegs auf den kleinen und großen, inneren und äußeren Pilgerreisen des Lebens. – Für wen gehen Sie?

Dr. Elisabeth Wenzel-Schwarz



Inhalt

2	Editorial
3	Artikel des Pfarrers
4	Wir gratulieren
6	Evangelische Seite
8	Der Altar
9	Wallfahrt
10	Aus dem Pfarrgemeinderat
11	Nachruf: Dr. Bergmann
13	Menschenbild
14	Kath. Frauenbewegung
14	Kath. Männerbewegung
15	Kalvarienberg
16	Vor den Vorhang
17	Maiandachten
19	Haus St. Nikolaus
20	Volkstanzgruppe
20	Stadtchor
21	Impulse
22	Senioren
24	Stadtfeuerwehr
25	Rotes Kreuz
29	Stadtgemeinde
30	Akademie der Wirtschaft
30	Pannoneum
31	Gymnasium
32	Neusiedler Mittelschule
33	Klosterschulen
34	Volksschule am Tabor
34	Volkshochschule
35	Musikschule
36	Netzwerk
37	Jugend
38	Erstkommunion
40	Jungschar
41	100 Jahre NSC
42	Kinderseite
43	Termine

Liebe Leserinnen und Leser der Neusiedler Nachrichten!

Der bekannte und höchst engagierte Jesuitenpater Georg Sporschill weckt mit Projekten in Bukarest und in der Ukraine große Aufmerksamkeit. Er geht Wege, die kaum jemand zu betreten wagt, landet dabei bei jungen Menschen, um die sich niemand kümmert und nennt diese Hoffnungskinder. Da sie nicht mehr weiter hinunterkönnen, die Straßenkinder von Bukarest, ist jeder kleine Schritt der Anerkennung schon eine Hoffnung, die eine neue Perspektive aufzeigt. In einem faszinierenden Buch erzählt er die Geschichte dieser Kinder und Jugendlichen. Den Titel findet er dafür aus der Bergpredigt des Evangelisten Matthäus: „Die zweite Meile gehen“.

Er tut für diese jungen Menschen mehr als er muss und geht in diesem Sinne die zweite Meile. Er legt somit ein Mehr an den Tag, das er in die Zukunft von Menschen investiert, von denen er heute nicht weiß, ob sie morgen noch mit ihm gehen.

„Und wenn dich einer zwingen will, eine Meile mit ihm zu gehen, dann geh zwei mit ihm!“ (Mt 5,41)

Dieses Wort Jesu hat einen besonderen Zusammenhang im Hinblick auf die damalige Zeit. Ein römischer Besatzungssoldat durfte damals einen jüdischen Bürger verpflichten, sein Gepäck eine Meile weit zu tragen. Die Aufforderung Jesu, eine zweite Meile mit ihm zu gehen, beruht auf selbstgewählter Freiwilligkeit und ist eine besondere Erfüllung der Feindesliebe. Wenn ich auf etwas verzichte und einen Mehraufwand in Kauf nehme, gewinne ich für mein Leben, gewinne ich einen neuen Freund und eine neue Beziehung. Dies gibt Kraft auch das scheinbar Aussichtslose anzupacken, das

Schwere anzugehen und als gewinnbringend und fördernd für das Leben zu entdecken.

Für wen gehst du? Diese Frage erhält unter dieser Prämisse eine besondere Note. Wenn diese Ausgabe der NN gerade diesen Titel trägt und sie in den Zusammenhang der Heiligkeit stellt, dann gibt ein heiliges Leben nie auf und kennt kein Engagement, das umsonst ist. Alles hat seinen Sinn und verweist auf etwas Höheres. Es erhält in Gottes Händen Wandlung und Vollendung. Daher kann nichts vergeblich sein. „Wo ich den Fuß auf die Straße setze, dort läuft mir das Leben nach.“ So die Worte von P. Sporschill, die sein Wirken zusammenfassen. Ist das nicht schon der Ort, wo heiliges Leben beginnt?

Das ist Ermutigung Fragen an das eigene Leben zu stellen: Für wen gehst du? Für wen setzt du den Fuß auf die Straße? Für wen gehst du die zweite Meile und tust mehr als das Gewöhnliche? Auch wenn es schwierig ist, mühsam und oft kein Land in Sicht ist, das Leben lernt uns Beharrlichkeit und Zufriedenheit, öffnet Perspektive und Sinn.

Ich möchte den Leitartikel auch nützen, um auf zwei besondere Ereignisse hinzuweisen.

Herr Dechant Franz Unger feiert am 29. Juni 2019 sein Goldenes Priesterjubiläum. Das gibt ihm Anlass zurückzuschauen, die schönen Momente der Seelsorge noch einmal genauer anzusehen und Danke zu sagen für sein priesterliches Wirken. Seit seiner Pensionierung ist er immer noch mit viel Tatendrang und Begeisterung mitten im Dienst der Seelsorge unserer Pfarre. Er möchte immer noch „Helfer zu eurer Freude“ (vgl. 2 Kor 1,24) sein, wie es sein Pri-

mizspruch zum Ausdruck bringt und ist nach wie vor vielen Menschen ein sehr guter seelsorglicher Begleiter. Über viele Jahre und Jahrzehnte hat er unsere Pfarre durch seinen seelsorglichen Dienst geprägt. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg! Die Pfarre wird im Rahmen des Pfarrkirtages am Sonntag, 23. Juni 2019, mit ihm das Goldene Priesterjubiläum feiern. Ich möchte ganz herzlich einladen, dieses Fest mit ihm zu feiern.

Herr Diakon Julian Heissenberger wird am 29. Juni 2019 im Dom zu Eisenstadt zum Priester geweiht. Er hat sein Leben als Priester noch vor sich. Wir erleben ihn mit viel Freude und Begeisterung in seinem seelsorglichen Dienst. Er bringt sich sehr gut und wohltuend in das pfarrliche Leben ein und ist vor allem für die Bewohner des Hauses St. Nikolaus zu einem gesuchten und geschätzten Wegbegleiter geworden. In der Vorbereitung auf die Priesterweihe wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen! Seinen ersten priesterlichen Dienst wird er als Kaplan in den Pfarren Neusiedl am See und Weiden am See antreten. Es wird also noch viele Begegnungen mit ihm geben. Wir wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für sein Wirken als Priester!

Mit herzlichen Segensgrüßen

M. Wüger



IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber: NN – Neusiedler Nachrichten - miteinander leben in Stadt und Pfarre

Hauptverantwortlicher: Gerhard Strauss **Kontakt:** Redaktion der Neusiedler Nachrichten, Kirchengasse 5, 7100 Neusiedl am See
Tel. 0664 75 11 30 38, E-Mail: redaktion@neusiedler-nachrichten.at, www.neusiedler-nachrichten.at

Bankverbindung: Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl AG, IBAN AT79 2021 6230 1228 2000 BIC SPHBAT21

Druck: Horvath-Druck, 7100 Neusiedl am See, Hauptplatz 34, **Layout:** Gerhard Strauss

Redaktionsteam: Katrin Bochdalofsky, Wolfgang Franck, Peter Goldenits, Thomas Harrer, Julian Heissenberger, Gertrude Rosner, Elisabeth Wenzel-Schwarz, Gerhard Strauss, Christian Strommer, Ingrid Tschank, Maria Weisz, Michael Wüger, Walter Zorn

Redaktionsschluss für NN 3/2019: Montag, 16. September 2019, **Erscheinungstermin:** Samstag, 5. Oktober 2019

Wir gratulieren

Zum 95. Geburtstag

Holzer Helene
Franz-Liszt-Gasse 34 29. Sept.

Zum 90. Geburtstag

Izova Maria
Weiherlaufsiedlung 9 8. Juni

SR Hoffmann Ida
Franz-Liszt-Gasse 13 1. Juli

Kapusta Franziska
Kalvarienbergstr. 57 4. Juli

Zum 85. Geburtstag

Diem Marika
Kalvarienbergstr. 39 18. Juli

Szekeress Anna
Kellergasse 3 24. Juli

Haider Katharina
Eisenstädter Str. 35 9. August

Rittsteuer Elisabeth
Kräftenweg 17 13. Sept.

Zum 80. Geburtstag

Tschanek Georg
Ob. Hauptstr. 41-43 12. Juli

Schmiedek Margarete
Weiherlaufgasse 6 16. Juli

Haberl Gisela
Seestraße 64 17. August

Kraus Walter
Kräftenweg 5/1 26. August

Burger Herbert
Unt. Kirchberg 2 31. August

Kaschmitter Egon
Eisenstädter Str. 64 15. Sept.

Beer Gerda
Kalvarienbergsiedlung 16 16. Sept.

Aigelsreiter Eva
Reitschachersiedlung 12/1 17. Sept.

Fischbach Matthias
Ob. Hauptstr. 51-53 18. Sept.

Göschl Liane
Hauptplatz 30 30. Sept.

Pohr Gertraud
Saliterhof 2-4 2. Okt.

Baumgartner Maria
Eisenstädter Str. 29 5. Okt.

Zum 75. Geburtstag

Knabl Magdalena
Paul-Schmückl-Platz 1 30. Juni

Kritsch Elisabeth
Eisenstädter Str.1 2. Juli

Wende Waltraud
Deggendorfstr. 42 22. Juli

Fraz Friedrich
Saliterhof 24 23. Juli

Sattler Anneliese
Unt. Hauptstr. 166 30. Juli

Leban Helga
Schilfweg 1 8. Sept.

Reiter Martin
Mittlerer Kirchberg 11 9. Sept.

Müllner Erika
Seestraße 52 27. Sept.

Reinegger Franz
Paul-Schmückl-Platz 26a 2. Okt.

Zum 70. Geburtstag

Preiss Marianne
Kalvarienbergstr. 68 2. Juli

Höfinger Margareta
Hirschfeldspitz 36 4. Juli

Frühwirth Josefine
Saliterhof 17 16. August

Schulmeister Eleonora
Seestraße 18a 20. August

Königshofer Maria
Kalvarienbergstr. 37 24. August

Rittsteuer Martha
Satzgasse 3 21. Sept.

Csida Johann
Seestraße 68 27. Sept.

Schmidt Waltraud
Windmühlgasse 17 6. Okt.

Zum 65. Geburtstag

Huszar Eva
Paul-Schmückl-Platz 17 3. Juli

Wolfsberger Ida
Hirschfeldspitz 4 6. Juli

Lang Johann
Goldberggasse 38a 21. Juli

Weinseiss Dorothea
Deggendorfstr. 4 29. Juli

Roth Josef
Ob. Sauerbrunn 10 6. August

Mag. Holeschofsky Irene
Unt. Kirchberg 58 7. August

Muik Brigitte
Seestraße 56 7. August

Göschl Stefan
Hauptplatz 12 23. August

Vollath Ludwig
Weichselfeldgasse 1b 29. August

Kast Maria
Eisenstädter Str. 7 10. Sept.

Tax Renate
Hirschfeldspitz 1/2 18. Sept.

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser! Auch in dieser Ausgabe möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie die Möglichkeit haben, Ihre runden Geburtstage, Jubiläen, Sponsoren, Promotionen in einer unserer Ausgaben zu veröffentlichen. Wir laden Sie daher ein uns mitzuteilen, wenn Sie in einer der NN-Ausgaben veröffentlicht werden wollen. Sie haben dazu folgende Möglichkeiten:

- per E-Mail an redaktion@neusiedler-nachrichten.at
 - schriftlich an Redaktion der Neusiedler Nachrichten, Hauptplatz 3, 7100 Neusiedl am See
 - telefonisch bei Frau Gerti Rosner (Tel.: 0680 50 52 475) oder Frau Maria Weisz (Tel.: 0650 92 68 980)
- Diese Daten werden ausschließlich in den Neusiedler Nachrichten veröffentlicht!

Die Redaktion

MR Dr. Schwarz Herbert
Franz-Liszt-Gasse 3 21. Sept.

Dachs Dorothea
Seefeldgasse 24 22. Sept.

Heider Konstanze
Kirchbergweg 39 2. Okt.

Zum 60. Geburtstag

Zwickl Andrea
Am Hausberg 2 10. Juli

Kremener Hubert
Triftgasse 23 12. Juli

Tschida Brigitte
Josef-Haydn-Gasse 44 16. Juli

DI Mehsam Albert
Ob. Satzweg 57 17. Juli

Stranz Waltraud
Hirschfeldspitz 61 26. Juli

Mag. Kast Gottfried
Wiener Straße 44 31. Juli

Maxwald Brigitta
Ob. Satzweg 47 2. August

Fekete Margit
Unt. Hauptstr. 80 9. August

Denk Hannelore
Goldberggasse 10 15. August

Matriken

Dinhof Josef Ob. Satzweg 29	23. Sept.	Herbert u. Maria Baumgartner Tegetthoffstr. 1/3	Patrick u. Anna Carina Kientzl Jois
Lentsch Kurt Lehmstetten 20	5. Okt.	Ing. Mag. David Bernhard u. Mag. Angelika Aicher Pappelweg 1/1	LEA-ROSA
Zur Diamantenen Hochzeit		NIKLAS	
Diem Marika und Walter Kalvarienbergstr. 39	5. Juli	Marcus Matthias Schmickl u. Jessica Theresia Csida Ob. Kirchberg 64	
Zur Goldenen Hochzeit		LUCA BERNHARD	
Eder Ingeborg und Stefan Goldberggasse 42	20. Sept.	Martin Mohr u. Eva Kristien Sommerschuh Ob. Hauptstr. 18 - 20	
Ramerstorfer Elfriede und Franz Unt. Hauptstr. 184a	4. Okt.	SOPHIA THERESIA	
Zur Silbernen Hochzeit		TORBJÖRN KLAUS	
Payer Vera und Michael Bühlgründe 57	16. Juli	Atakli Furkan u. Ronja Maria Elisabeth Fuhrmann Hintere Schlachthausg. 3	
Pieber Martina und Martin Ob. Kirchberg 70	16. Juli	MARIE CHANEL ERIKA	
Zur Sponsion		HENRIK	
Julian Anton Heissenberger Magister der Theologie		Rene u. Birgit Königshofer Tegetthoffstr. 3/3	
Anita Dinhof Bachelor of Education		EVA MARIA	
TRAUUNGEN		ISABELL MARIA	
Evamaria & Rudolf Schönholz Seestr. 8/5		Johannes Rudolf u. MSc Karin Zöchling Hainfeld	
Delia & Georg Hess Hauptpl. 35		JOHANNES REINHARD	
TAUFEN		Bernd Stefan Lehner u. Bettina Ley Tegetthoffstr. 4	
Christian u. Mag. Barbara Helene Terler Johann-Lex-Str. 23/2		MATTHÄUS ELIJAH	
BEN FREDERIC		Dipl.-Ing. Peter Weishapl u. Mag. Christina Johanna Michlits Keltenweg 3	
		FRANZISKA COSIMA	

VERSTORBENE

Elfriede FISCHLMAIER,
geb. Kleindienst
Hauptpl. 7

Heinrich DACHS
Kalvarienbergstr. 1

Josef RITTSTEUER
Bergg. 39

Helmut PREINER
Bühlgründe 30/1

Hermine WITTMANN,
geb. Göschl
Schottenaug. 17

Anton KRAUS
Johann-Lex-Str. 17

Johann JANOVSZKY
Seefeldg. 11

Dr. Hermann BERGMANN
Josef-Haydn-G. 17

Otilie NESTLINGER,
geb. Heinrich
Ob. Hauptstr. 42

Rosina EICHINGER,
geb. Göschl
Goldbergg. 51

Monika HORVATH, geb. Pitzl
Hirschfeldspitz 45

Dipl.-Ing. Hubert BEER
Kalvarienbergsiedlung 16

Mag. Henriette LEINER,
geb. Gebert
Seefeldgasse 15



miteinander leben in Stadt und Pfarre

Einladung zum Jahrgangstreffen 1959

**14. September 2019 | Treffpunkt: 17.00 Uhr
Stadthaus, Kirchengasse 2**

Um **18.00 Uhr** wollen wir ein Jahrgangsfoto aufnehmen lassen, um **18.30 Uhr** der verstorbenen Jahrgangskollegen/innen gedenken, um **19.00 Uhr Gottesdienst** und anschließend ein gemütliches Beisammensein im

Hotel Wende, Seestraße 40

Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von € 15,- pro Person (darin inkludiert: Brötchen und Getränk für Empfang, Gesteck). Die Einzahlung (AT 95 3300 0000 4206 0236) gilt als Anmeldung (bitte den Namen + Personenanzahl nicht vergessen) und sollte bis 7. August 2019 erfolgen!

Wir freuen uns auf Dein/Euer Kommen

Mit wem bin ich unterwegs?

Finden Sie nicht auch: es braucht auch heute Menschen, die sich in den Dienst Gottes und der anderen stellen - einfach, weil sie uns daran erinnern, dass es sich lohnt, für Gott zu leben und für ihn unterwegs zu sein. Mag sein, dass sie zuweilen als Traamtänzer, als Himmelskomiker oder Nachtwächter belächelt werden. Aber die Frage kann ihnen niemand verbieten: „Für wen bist du auf dem Weg?“

Für wen gehe ich meinen Weg?

Ich gehe für einen Gott, vor dem ich keine Verrenkung machen muss, um ihm zu gefallen und dem, so glaube ich, an nichts mehr liegt als mich glücklich zu sehen. Ich gehe für einen Gott, der an meinem Leben Anteil nehmen möchte und von dem ich mich unendlich geliebt weiß.

Immer wieder waren es bestimmte Menschen, die mich fasziniert haben: man merkte ihnen an, dass sie in ihrem Leben mit Gott zu tun hatten, dass sie für Gott lebten, und es war spürbar, wie sie sich mit der Zeit positiv veränderten. Der Umgang mit ihnen hat in mir oft die Frage zurückgelassen: Mit wem bin ich unterwegs? Für wen gehe ich den Weg?

Nach und nach wurde mir klar, dass es nicht darum geht FÜR Jesus zu gehen, sondern MIT ihm meinen Weg zu gehen.

Und dass es Menschen an meiner Seite braucht, die den Weg im Glauben mitgehen: Menschen, für die Gott genauso wichtig ist wie für mich. So erfahre ich Gott zunehmend als einen lebendigen Gott, der seinen Wohnort mitten unter den Menschen hat.

PfarrerIn Ingrid Tschank



Themenabend über die Slowakei: Werner Hermeling, Peter Misik (Botschafter der Slowakei in Österreich), Elisabeth Böhm (Bgm. Neusiedl am See), Oliver Solga (Bgm. Pezinok), Thomas Halbritter (Vizebgm. Neusiedl am See), Pfarrerin Ingrid Tschank (Ev. Pfarrgemeinde Gols und Neusiedl am See), Pfarrer Kmosena (Ev. Pfarrgemeinde Pezinok), Pfarrer Michael Wüger (Kath. Pfarre Neusiedl am See) und Pfarrer Jan Magyar (Ev. Pfarrgemeinde Bruck/l.).

Themenabende im Weinwerk

Wir freuen uns, dass wir spannende und interessante Themenabende anbieten konnten und danken sehr herzlich für die vielen Besucherinnen und Besucher.



Themenabend über das Orthodoxe Kloster in St. Andrä: Werner und Katharina Hermeling, Pater Raphail (Griechisch-Orthodoxes Kloster St. Andrä), Pfarrerin Ingrid Tschank (Ev. Pfarrgemeinde Gols und Neusiedl am See) und Pfarrer Michael Wüger (Kath. Pfarre Neusiedl am See)

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste werden am **2. und 4. Sonntag um 10.30 Uhr** gefeiert.

Familiengottesdienste mit Hl. Abendmahl und anschließendem Kirchenkaffee **jeweils am 3. Sonntag** im Monat (ausgenommen Schulferien).

Alle Gottesdienste finden in der Vater Unser-Kirche in Neusiedl am See statt (Seestraße 30).

Gemeindefest

Sonntag, 8. September 2019
10.30 Uhr

Festgottesdienst

mit Pfarrerin Iris Haidvogel
und Vikar Thorben Meindl-Hennig

Vorstellung

der neuen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Wir feiern im Garten hinter
der Kirche!

Gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank,
Musik, ...

Wir laden alle sehr herzlich ein und freuen uns auf
Ihr/Euer Kommen!

Bausteinaktion

Zum 30er Jubiläum wurde 2017 begonnen, einige wichtige Sanierungen im und um das Gotteshaus vorzunehmen (Heizkörper, Elektrik, Gartenzaun, Gartenhütte, ...). Dieses Jahr folgen unter anderem die Reparatur der Innentür und des Glockenturms.

Das Presbyterium und die Gemeindevertretung bitten die Evangelischen der Region, alle Freunde und Förderer um Unterstützung bei der Bewältigung dieser großen finanziellen Herausforderungen.

Unsere Bankdaten für Ihre Spende

Evangelische Tochtergemeinde A. B. Neusiedl:

AT68 2021 6216 2546 0200

Verwendungszweck: Bausteinaktion

Wir danken allen Freunden und Förderern für große und kleine Gaben.

Es danken im Namen der Evangelischen Tochtergemeinde Neusiedl am See

Urlauberseelsorger



3. Juli bis 23. Juli

Pfarrer Reinhard Maack

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dresden-Leuben, Laubegast und Niedersedlitz Pfarrer Maack kommt auch dieses Jahr mit seinem Bläserensemble.



26. Juli bis 20. August

Pfarrer Volker Fritz

Waldbronn/ Deutschland

Wir freuen uns, dass Pfarrer Maack und Pfarrer Fritz zu uns kommen, danken für ihre Dienste sehr herzlich und hoffen, dass sie sich bei uns wohl fühlen.

Lange Nacht der Kirchen

Im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen wurden in der Stadtpfarrkirche Neusiedl am See in diesem Jahr zwei Programmpunkte angeboten. Um 18 Uhr gab es ein Konzert der Zentralmusikschule Neusiedl am See, bei dem die Klangvielfalt verschiedener Musikgruppen (Streicher, Orgelmusik, Flötenquartett, Bläserensemble, Gesangensemble) unter der Leitung von Direktorin Mag. Johanna Ensbacher dargeboten wurde.

Anschließend präsentierte Professor Mag. Dr. Walter Kaschmitter seine Interpretationen über die Zeichnungen im neuen Gotteslob von der Kölner Künstlerin Monika Bartholomé.



miteinander leben in Stadt und Pfarre



Der Altar

Im ersten Buch der Bibel, im Buch Genesis, lesen wir vom Erzvater Jakob. Als er auf dem Weg von einer Stadt in die andere war, ging die Sonne unter. Er legte einen Stein unter seinen Kopf und schlief ein. Als er schlief, hatte er einen Traum:

Eine Treppe reichte von der Erde bis zum Himmel, auf dieser Treppe stiegen Engel Gottes auf und nieder. An der Spitze der Leiter erschien Gott selbst und gab Jakob die Verheißung, seine Nachkommen würden so zahlreich sein wie der Staub der Erde. Als er erwachte, sagte er: Wie ehrfurchtgebietend ist doch dieser Ort! Er ist nichts anderes als das Haus Gottes und das Tor des Himmels.

Jakob nahm den Stein, den er unter seinen Kopf gelegt hatte, stellte ihn als Steinmal auf und goss Öl darauf, so machte er ihn zu einem Altar, denn Öl war eine Opfergabe, die auf Altären dargebracht wurde.

(vgl. Gen 28,10-19)

Altäre waren und sind in vielen Religionen und Kulturen aus Stein, Erde oder Metall, auf denen Opfergaben als Ausdruck der Verehrung für Gott oder Götter ausgegossen oder verbrannt werden. So erklärt sich auch die Wortherkunft: Lat. altaria, heißt so viel wie Brandopferstätten (lat. adolere, Brandopfer darbringen). Dieser Begriff wurde weiters mit dem lat. Wort altus, was hoch bedeutet, umschrieben.

So reicht die Deutung des Begriffes von einer einfachen Erdaufschüttung,

über steinerne Monumente mit Stufenbau, bis hin zu unseren Hochaltären, die bis zum 2. Vatikanischen Konzil als Ort der Eucharistiefeyer vorgesehen waren.



Die Christen vollzogen von Anfang an die ihnen seit dem Letzten Abendmahl von Christus aufgetragene Eucharistie: „Tut dies zu meinem Gedächtnis.“ (vgl. Lk 22,19)

Dies taten sie zunächst in Wohnungen an gewöhnlichen Tischen. Aber was da gefeiert wurde, war nicht einfach eine Mahlzeit zur Erinnerung an Jesus, sondern Gegenwart seines Leidens und Todes, Gegenwart des Kreuzesopfers, in welchem Jesus selbst zugleich Priester und Opfergabe ist – so, wie wir es auch heute noch verstehen.

Die Eucharistie („Danksagung“, auch Abendmahl, Herrenmahl), ein Ereignis, welches Himmel und Erde bewegt, wurde zunächst von den Christen im Untergrund gefeiert und als das Christentum in die Öffentlichkeit trat und für den Gottesdienst Kirchen gebaut wurden, waren die Altäre in der Regel aus Stein, als Erinnerung an Golgota, auf denen ein Kreuz stand.



„... Schau herab auf diesen Altar, den wir errichtet haben für die Feier der Eucharistie; er sei die Mitte unseres Lobens und Dankens. Er sei der Altar, an dem wir das Opfer Christi unter heiligen Zeichen begehen. Er sei der Tisch, an dem wir das Brot des Lebens brechen und aus dem Kelch der Gemeinschaft trinken. ...“

(aus der Altarweihe)

Der Altar ist Symbol für Christus. Bei der feierlichen Weihe eines Altares wird in dessen Mitte und an den vier Ecken Chrisamöl ausgegossen und anschließend wird der ganze Altartisch gesalbt: Christus bedeutet Messias, was übersetzt „Der Gesalbte“ bedeutet. Dann wird auf der Altarplatte Weihrauch verbrannt: Zeichen für die von hier zu Gott aufsteigenden Gebete. Schließlich werden Lichter entzündet und auf den Altar gestellt mit den Worten:

„Christi Licht leuchte auf dem Altar, es strahle wider im Leben aller, die teilhaben am Tisch des Herrn.“

Im Altar werden in der Regel auch Reliquien eingesetzt: Erinnerung an das Lebensopfer der Heiligen, das aus dem Opfer Christi entspringt.

„... Er sei der nie versiegende Quell unsres Heiles, das uns in Christus geschenkt ist. Zu Christus treten wir hin, zu dem lebendigen Stein; auf ihm wächst deine Gemeinde empor zu einem heiligen Tempel. Durch Christus weihen wir dir auf dem Altar unsres Herzens das Opfer eines heiligen Lebens zum Lob deiner Herrlichkeit. ...“

(aus der Altarweihe)



Liebe Leserinnen und Leser!

Der Frage „Was ist dir heilig?“ folgt in dieser Ausgabe die Frage „Für wen gehst du?“

Für wen gehen wir in unserem Leben? Gehen wir für uns selbst? Gehen wir für eine Sache, eine Institution? Gehen wir für andere? Ich denke, für Christen wirft sich besonders die Frage auf: „Gehen wir für Jesus Christus?“ Nenne ich mich Christ oder bin ich auch Christ? Mit der Taufe wurden uns diese Fragen in die Wiege gelegt und sie begleiten uns ein ganzes Leben.

Wollt auch ihr weggehen? Diese Frage stellte Jesus an die Zwölf, als viele seiner Jünger sich von ihm abwandten, weil sie seine Worte unerträglich fanden. (vgl. Joh. 6,67) Auch heute wenden sich immer mehr Menschen von Jesus ab. Sie gehen nicht mehr zu IHM und oft auch nicht mehr mit IHM. Der Anspruch Jesu ist groß, sein Weg nicht immer einfach. Jesus will niemanden festhalten. Wenn wir die Worte Jesu nur oberflächlich hören oder lesen, sie nicht mit dem Herzen aufnehmen, dann werden wir sie nicht verstehen und auch nicht annehmen können.

So ging es den Menschen vor 2.000 Jahren und so geht es den Menschen heute.

Wenn wir uns entscheiden, unser Leben mit Jesus zu gehen, dann müssen wir zulassen, dass Jesus uns durchaus auch fordert. Für jemanden gehen heißt nämlich auch sich für jemanden Zeit zu nehmen. Traditionell läuten bei uns in der Früh, zu Mittag und am Abend die Kirchenglocken. Das Läuten kann auch Erinnerung dafür sein: Für wen gehe ich?

In den Sommermonaten finden in unserer Pfarre Wallfahrten nach Mariazell und Frauenkirchen statt. Dabei kann es sicher eine Erfahrung sein, diesen Weg für jemanden zu gehen, ganz gleich ob dieses Gehen eine Bitte oder den Dank zum Ziel hat.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer mit vielen Momenten der Erinnerung, für wen Sie gehen.

Gerhard Strauss
Chefredakteur



**Herr, du bist der Schöpfer
des Himmels und der Erde
und des ganzen Universums:
Deine Schöpferkraft übersteigt
meinen Verstand.
Ich entdecke sie im Meer und
im Gebirge und ich finde sie
im Grashalm und im Floh.
Demütig staune ich,
lobe dich und danke dir
und bitte dich:
Gib uns,
den Geschöpfen deiner Liebe,
die Liebe, den Verstand
und die Kraft,
deine Schöpfung zu bewahren.**

NEUSIEDLER WALLFAHRT NACH FRAUENKIRCHEN



Sonntag, 18. August 2019

4:45 Uhr Abmarsch der Fußgänger
bei der Stadtpfarrkirche Neusiedl am See

6:45 Uhr Abfahrt der Radfahrer
beim Hallenbad Neusiedl am See

8:45 Uhr Gottesdienst
in der Basilika Frauenkirchen

Kontaktpersonen

Michaela Sattler (Fußgänger): 0699 10 94 95 05

Karin Leiner (Radfahrer): 0650 24 38 940

WEG-GEHEN | WEG-FAHREN | AN-KOMMEN

Den Alltag, die Hektik, den Stress und all den Ballast, der auf den Schultern lastet, am Wegesrand ablegen, hinter sich lassen und sich auf den Weg machen. Und obwohl noch auf dem Weg bleibend, irgendwann an-kommen...

Stadtpfarre Neusiedl am See

7100 Neusiedl am See | Hauptplatz 3
nikolaus@stadtpfarre.at | www.stadtpfarre.at



Aus dem Pfarrgemeinderat

Liebe Neusiedlerinnen und Neusiedler!

Der diesmalige Bericht aus dem Pfarrgemeinderat ist etwas länger als gewohnt. Das ist dem Umstand geschuldet, dass seit den letzten Neusiedler Nachrichten zwei Pfarrgemeinderatssitzungen sowie ein gemeinsames Treffen der Pfarrgemeinderäte von Neusiedl und Weiden am See stattgefunden haben, von denen ich Ihnen hier – gekürzt – berichten darf:

AK Liturgie

- Einmal im Monat findet eine Anbetung statt. Der Termin dazu wurde von Freitag auf Dienstag verlegt, da freitags oft Begräbnisse sind. Diese Anbetungsstunde wird seitens der pfarrlichen Gruppen inhaltlich gestaltet, was durchwegs sehr gut ankommt.
- Die Ölbergstunde wurde dieses Jahr erstmals für alle Besucher in der Pfarrkirche abgehalten und von der Männerschola musikalisch umrahmt. Das soll auch in den kommenden Jahren so gehandhabt werden.

AK Caritas

- Eine verstärkte Zusammenarbeit der Pfarre mit den Haus St. Nikolaus wird angestrebt. Eine erste Verbesserung ist, dass es ab sofort auch immer Artikel aus dem Haus in den NN geben wird. Künftig soll auch ein Schwerpunkt im Bereich Seniorenpastoral gesetzt werden.

AK Gemeindeaufbau – Katholische Aktion

- Die Katholische Frauenbewegung (kfb) hat beim diesjährigen Frauenfasching zahlreiche Spenden eingenommen und der Reingewinn wurde für die Anschaffung eines neuen Teppichs im Mittelgang der Kirche verwendet – dafür ein herzliches Dankeschön! Weiters organisiert die kfb laufend unsere Pfarr-Cafés sowie den Weltgebetstag, welcher gut angenommen wird.
- Die Katholische Männerbewegung (KMB) organisierte erstmals die Anbetungsstunde im Mai, was für alle Anwesenden ein besinnlicher und

stärkender Abend war. Weiters ist für den 9. Bis 10. August dieses Jahres die 1. Neusiedler Männerwallfahrt ins Südburgenland geplant, zu der wir alle interessierten Männer recht herzlich einladen möchten. Die Anmeldung ist ab sofort unter kmb-neusiedl@gmx.at möglich!

- Die Katholische Jungschar (KJS) plant bereits das diesjährige Jungscharlager, welches nach Strögen bei Horn führt. Die Einladungen dazu sind bereits ausgesandt bzw. in den NN abgedruckt.
- Im Rahmen der Firmvorbereitung gab es heuer wieder den traditionellen Firmlingsausflug auf die Badlechner Alm, an dem 38 Jugendliche und 6 Betreuer teilnahmen.
- Die Katholische Jugend der Region Neusiedl (KJ) veranstaltete heuer wieder eine Jugendmaiandacht am Tabor, an der zahlreiche Jugendliche und Junggebliebene teilnahmen.

Wirtschaftsrat

- Die Fastenaktion 2019 war sehr erfolgreich und es konnten € 3.953,33 eingenommen werden – ein Vergelt's Gott allen, die gespendet haben!
- Die Buchhaltung des Jahres 2018 wurde vom Wirtschaftsrat in der vorgelegten Fassung geprüft und angenommen und im Rahmen der PGR-Sitzung konnte daher der Wirtschaftsrat durch den Pfarrgemeinderat entlastet werden.
- Die Fa. Haider Dachdeckerei-Spenglerei wurde seitens der Pfarre beauftragt, jährlich Instandhaltungsarbeiten an den Dachrinnen und Regenrohren der pfarrlichen Gebäude inkl. der Kirche durchzuführen, um Wasserschäden durch nicht abfließendes Wasser zu verhindern.

Lektorenschulung

- Der Lektorendienst bei den Messen ist ein wertvoller Dienst, den viele Menschen unserer Pfarre mit Freude ausführen. Um allen mehr Sicherheit darin zu geben, soll es eine Lektorenschulung geben.



Trauergruppe

- Es gibt die Idee, in der Pfarre eine Trauergruppe aufzubauen. Die Initiative dazu stammt von Fr. Klaffenböck, die eine einschlägige Ausbildung dazu absolviert hat. Sie stellte in der letzten PGR-Sitzung das Konzept dazu vor. Im Herbst ist ein Informationsabend geplant. Bei Interesse sollen monatliche Treffen folgen. Sie macht das ehrenamtlich gemeinsam mit einem kleinen Team. Eine Vernetzung mit der schon bestehenden Diözesangruppe ist geplant. Einen Informationsabend diesbezüglich wird es im Herbst geben.

Lange Nacht der Kirchen

- Unsere Pfarre hat sich heuer an der langen Nacht der Kirchen beteiligt und konnte mit einem sehr ansprechenden Programm zahlreiche Besucher anlocken. Danke an die Zentralmusikschule Neusiedl am See unter der Leitung von Frau Dir. Mag. Johanna Ensbacher für das tolle Konzert sowie Herrn Prof. Dr. Walter Kaschmitter für seinen sehr interessanten Vortrag zum Thema Zeichnungen im Gotteslob!

Umsetzung des Seelsorgeraums (Neusiedl und Weiden) am See

- Die Pfarren Neusiedl und Weiden am See sind seit Jahren in einem Pfarrverband zusammengefasst. Der nächste Schritt zu einem gemeinsamen Miteinander ist die Errichtung eines Seelsorgeraumes. Daher fand Ende Mai ein gemeinsamer Erstinformationsabend statt, zu dem wir Mag. Pepi Frank und Mag. Erich Unger aus dem Pastoralamt der Diözese bei uns begrüßen durften. Dabei wurde vor allem Inhalt und Sinn eines Seelsorgeraumes erklärt und ein grober Zeitplan zur Umsetzung fixiert. Als nächsten Schritt wird es die Konstituierung

eines „Pastoral-Teams“ geben, dem je 4 Pfarrgemeinderäte beider Pfarren sowie die Seelsorger und unser Pastoralassistent angehören werden. Über die kommenden Schritte sowie den Stand der Umsetzung werden wir sie künftig verstärkt informieren!

Wichtige Termine der nächsten Zeit

- Am 29. Juni wird unser Diakon Mag. Julian Heissenberger um 9 Uhr

im Dom zu Eisenstadt zum Priester geweiht, wozu alle recht herzlich eingeladen sind. Tags darauf findet dann in seiner Heimatpfarre Landsee seine Primiz (also die erste Messe, die er selber feiern darf) statt, zu der wir ebenfalls alle recht herzlich einladen. Beginn ist um 14 Uhr auf der Burgruine Landsee. Die Nachprimiz in Neusiedl am See findet am Sonntag, den 28. Juli um 10 Uhr in Neusiedl am See statt.

- Der Pfarrkirtag findet heuer be-

reits am 23. Juni statt, wo wir auch das Goldene Priesterjubiläum von Dechant a.D. EKR Franz Unger feiern.

Abschließend möchte ich euch allen einen schönen und erholsamen Sommer wünschen und der Segen Gottes möge euch begleiten.

Liebe Grüße

Peter Goldenits (Ratsvikar)

Unruhig ist unser Herz, bis es ruht in dir, mein Gott

Nachruf auf Dr. Hermann Bergmann



Hermann Bergmann in seinem Neusiedler Atelier

Vielleicht war Hermann Bergmann nicht allzu vielen Neusiedlern persönlich bekannt, lebte er doch bescheiden und zurückgezogen in unserer Stadt, aber mit den Ergebnissen seines reichen künstlerischen Schaffens sind die meisten sicherlich schon in Berührung gekommen - zum Beispiel dem Lebensbrunnen (auch als Generationenbrunnen bekannt) im Goldbergpark in der Wienerstraße, den er der Stadt zum 800-Jahre-Jubiläum gewidmet hat.

Hermann Bergmann wurde 1926 in Olpe-Rhode in Westfalen geboren. Nach dem Abitur absolvierte er eine Ausbildung zum Ingenieuroffizier bei

der deutschen Marine, doch seine Liebe zur Seefahrt fand nach einem schweren Maschinenunfall ein jähes Ende.

Danach studierte er in Bonn, Münster und Rom Physik, Mathematik, Philosophie, Theologie, Kunstgeschichte und Medienkunde, sieben Jahre davon in Rom, wo er in Tiefenpsychologie promovierte und wo ihm auch eine Lehrstelle an der Universität angeboten wurde.

Sein Ziel, an einer Hochschule zu dozieren, gab er jedoch auf, als er in Kontakt mit dem Fernsehen kam. Der Film als technisches und zugleich künstlerisches Medium hatte ihn

bereits von Kind an fasziniert. In der Folge arbeitete er an Fernsehanstalten in Rom, Mainz, Baden-Baden und München.

1962 gründete er ein Studio innerhalb eines Verlages. Dort begann er neben der Filmproduktion auch mit Musikproduktionen, vor allem im religiösen und sozial-engagierten Bereich. Er komponierte rund dreißig geistliche Lieder und etwa zwanzig Kinder- und Jugendmessen. Seine Schallplatten erlangten besondere Beliebtheit. So waren u.a. seine Jugend- und Kindermessen (z.B. die „Pfälzer Kindermesse“) bald im ganzen deutschsprachigen Raum bekannt und wurden auch in verschiedenen Sprachen übersetzt. 1973 gründete er ein eigenes Studio, zunächst im Ruhrgebiet, dann 1979 in Köln mit einem eigens erbauten Studiokomplex. Neben Publikationen im eigenen Verlag übernahm er auch Auftragsproduktionen, um die aufwendige Technik auszulasten, und kam so in Verbindung mit vielen Künstlern der nationalen und internationalen Musikszene, darunter auch den Toten Hosen und Pink Floyd. 1991 - mit 65 Jahren - beendete er seine dreißigjährige Studioarbeit und zog im folgenden Jahr nach Neusiedl, wo er 1993 Marion Marschalek ehelichte. Hier baute er sich ein Atelier und eine Werkstatt. Sein lang gehegter Wunsch, sich endlich ohne Zeitdruck seinen künstlerischen Tätigkeiten widmen zu können, ging



Andachtsraum der Stadtpfarrkirche

nun in Erfüllung.
 Die Aufzählung der vielen weiteren Stationen seines abwechslungsreichen Lebens würde hier den Rahmen sprengen. Überall, wo er aktiv wurde, hat er seine Spuren hinterlassen. Auch in Neusiedl, seiner letzten Station, wird man sich noch lange und gern seiner erinnern.
 Neben dem eingangs erwähnten Generationenbrunnen hinterlässt er Stadt und Pfarre noch die Skulptur des Auferstandenen in der Aufbahrungshalle, das Winzerkreuz in der Florianikapelle, die künstlerische Ausstattung der Andachtskapelle in der Stadtpfarrkirche und noch vieles andere mehr. Nicht zu vergessen sind die Filmdokumentationen für den Stadtchor, für die Mariazeller Wallfahrer und die Neusiedler Männerschola.
 Hermanns markanteste Eigenschaft war seine kreative Veranlagung. Ganz gleich auf welchem Gebiet er sich betätigte, stets war er darauf aus, etwas Neues zu schaffen:



Der barmherzige Vater (Andachtsraum der Stadtpfarrkirche)

in der Technik seine Erfindungen, in der bildenden Kunst seine Bilder und Skulpturen, in der Musik zahllose Lieder, Chansons und Messen.
 In seiner Grundhaltung war Hermann ein tief religiöser Mensch, für den die Liebe zu Gott und den Menschen das tragende Fundament seines Lebens war. Charakteristisch sei für ihn - so sagte er selbst - der Spruch des hl. Augustinus: „Unruhig ist unser Herz, bis es ruht in dir, mein Gott.“

sinnlich baden
 sinnvoll heizen

KAROLYI

Äußeres Hirschfeld 10 • 7100 Neusiedl am See • 02167/8518
www.karolyi.at

Hofrat Gerhard Pschill zum Achtziger

Der am 24. April 1939 geborene Gerhard Pschill stammt aus Bruck an der Leitha. Sein Vater, gelernter Kaufmann, übernahm das elterliche Geschäft, das eigentlich als Milchsondergeschäft und Gemüseladen begonnen hatte. Gerhards Vater hatte zwar gesundheitliche Probleme, war aber in kulturellen Belangen sehr aktiv: Er wirkte in einer Gesangsgruppe mit, spielte Theater und malte gerne Bilder. Seine Mutter hatte eigentlich den Wunsch, Lehrerin zu werden, arbeitete jedoch als Sekretärin und schrieb mit Begeisterung Gedichte.

Nach der Volksschule besuchte Gerhard die Hauptschule Bruck. Nach der dritten Klasse äußerte er gegenüber seinen Eltern den Wunsch, das Gymnasium zu absolvieren. Das bedeutete jedoch, dass er Latein nachlernen musste. Mithilfe eines Maturanten, der sein Leiter bei der Katholischen Jugend war, schaffte er es, während der vierten Klasse Hauptschule, den Jahresstoff der dritten Klasse des Gymnasiums nachzulernen, und so konnte er in die vierte Klasse im Gymnasium Bruck einsteigen.

Durch einen guten Freund kam er zum Basketballsport. Mit 15 Jahren begann er im Basketballklub, wo er 17 Jahre lang, also bis zum Alter von 32, aktiv war. Das Team wurde sogar einmal Niederösterreichischer Landesmeister. So bildeten der Sport und sein Engagement in der Pfarre eine enge Bindung zur Stadt.

Schon mit 14 Jahren entwickelte Gerhard ein großes Interesse an Mathematik. Beim Erlernen des Schachspiels durch einen älteren Freund der Familie kam er auch mit diversen Denksportaufgaben aus Rätselheften in Berührung, die ihn von Anfang an fesselten. An Mathematik faszinierte ihn vor allem die Möglichkeit zum selbstständigen Denken, die ohne Anleitung durch einen Lehrer möglich ist.

Und so begann er zunächst gemeinsam mit einem Freund, der Physik

studierte, 1959 ebenfalls Physik und Mathematik zu studieren. Als er nach dem Bundesheer an der Uni Wien war, merkte er bald, dass Physik doch nicht die für ihn passende Ergänzung zu Mathematik war. Er begann, Darstellende Geometrie zu studieren. Dieses Fach empfand er immer als große Bereicherung und Ergänzung zur Mathematik. 1964 absolvierte er einen Programmierkurs bei IBM, was bei ihm großes Interesse an Informatik weckte.

Gerhard Pschills um drei Jahre jüngerer Bruder studierte ebenfalls an der Universität Wien. Sein Lehramt legte er für Latein und Geschichte ab. Mit diesen Fächern unterrichtete er dann einige Jahre im Gymnasium Neusiedl und wechselte später ans Gymnasium Bruck an der Leitha. Er war als begnadeter Lehrer äußerst beliebt und angesehen.

Während seiner Studienzeit in Wien hatte Gerhard Pschill eine Gruppe von Lehrlingen in Bruck, die er innerhalb der Katholischen Jugend förderte und leitete.

Im August 1968 heiratete er Aurelia, mit der er bis zu ihrem Tod 2016 innigst verbunden war. Im Juli 1969 wurde ihr erster Sohn Thomas geboren, 1972 kam Peter zur Welt.

Am Gymnasium Neusiedl, das damals noch Expositur des Eisenstädter Gymnasiums war, herrschte große Nachfrage nach Mathematiklehrern. So begann er, in Neusiedl Mathematik und in Eisenstadt Darstellende Geometrie zu unterrichten. Die Pschills wohnten zu der Zeit in einer kleinen Wohnung in Bruck. Als auf Initiative des späteren Direktors Hermann Halbritter in Neusiedl BUWOG-Wohnungen errichtet wurden, zogen sie nach Neusiedl, um sich das lästige Pendeln zu ersparen. 38 Jahre lang lebte Familie Pschill in dieser Wohnung. Als der damalige HAK-Direktor Bruno Wögerer Gerhard Pschill bat, auch an seiner Schule Mathematikstunden zu übernehmen, unterrichtete



tete Gerhard ab 1976 bis 1982 auch dort. Durch ein Didaktikseminar kam er wieder in Verbindung mit Informatik. Er absolvierte ein EDV-Seminar und begann für die Gymnasiasten der 6. und 7. Klassen EDV-Unterricht anzubieten. Das Interesse daran war so groß, dass drei Gruppen entstanden, die die Computer der HAK verwenden durften. In dieser Anfangszeit hatte das Gymnasium noch keine Hardware bzw. EDV-Säle.

Bis 1995, dem Jahr, in dem er Direktor des BG und BRG Neusiedl wurde, unterrichtete er auch 11 Jahre lang Elementargeometrie an der Pädagogischen Akademie Eisenstadt.

Ein Herzensanliegen ist Gerhard Pschill die Katholische Männerbewegung. Jahrelang führte er sie in Neusiedl und dann im Dekanat. Das Gespräch und der Meinungs austausch sind ihm dabei besonders wichtig. Unter Stadtpfarrer Hans Haider war er beim Aufbau der Neusiedler Nachrichten beteiligt, und auch im Pfarrgemeinderat hat er seine Ansichten eingebracht.

Die Neusiedler Nachrichten wünschen Direktor i.R. Hofrat Mag. Gerhard Pschill alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

**Wenn Du zu meinem Spiegelbild wirst
Nächstenliebe:
Wenn ich im Blick in den Spiegel nicht nur mich selbst, sondern den Nächsten sehe.**

Abschied von Elfriede Fischlmaier



Am 14. März 2019 ist unsere Freundin und Wegbegleiterin in der katholischen Frauenbewegung für immer von uns gegangen. Elfriede war ab 1974 Mitglied und 30 Jahre Schriftführerin der KFB. Eine Periode war sie Mitglied des Pfarrgemeinderates. Trotz ihrer Arbeit in beiden Filialen als Uhrmachermeisterin, der familiären Herausforderungen als

Ehefrau, Mutter, Großmutter sowie Betreuerin der betagten Großeltern und später der Eltern, fand sie immer Zeit und Muße zur Mitarbeit bei allen Aktionen, Festen und Feiern der Pfarre Neusiedl am See sowie der Frauenbewegung. Sie war bis zuletzt für die Bereitstellung der Palmkätzchen am Palmsonntag verantwortlich, was in dankenswerter Weise ihre Familie weiterführt. Wir bewunderten Friedl für ihre Herzlichkeit, ihre Großzügigkeit, ihre Bescheidenheit, ihr Mitgefühl und ihren Humor. Wir sind dankbar, dass wir so viele Jahre mit ihr unterwegs sein durften. Wir werden Elfriede stets in bester Erinnerung behalten. Gerti Rosner und die Frauen vom Helferinnen-Kreis.

Neuer Teppich für die Kirche



Wie versprochen wurde mit dem Reingewinn des diesjährigen Frauenfaschings der Katholischen Frauenbewegung ein neuer Teppich für den Mittelgang unserer Kirche finanziert. Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Besucherinnen unseres Frauenballs!

Die KFB Neusiedl am See

Katholische Männerbewegung Neusiedl am See



Die KMB Neusiedl am See trifft sich einmal pro Monat, um gemeinsam

zu beten, zu plaudern und einen gemütlichen Abend zu verbringen. Traditionell wollen wir das Arbeitsjahr mit einem gemeinsamen Grillabend im Nezwirk-Hof ausklingen lassen, zu dem wir alle interessierten Männer herzlich einladen möchten. Er findet diesmal in der letzten Woche vor den großen Ferien statt, und zwar am 4. Donnerstag im Monat (da eine Woche davor Fronleichnam ist), das ist der 27. Juni um 19 Uhr, Ort: im Nezwirk (Kirchengasse 5).

Während der Sommerferien finden keine Treffen statt und wir starten im September wieder ins neue Arbeitsjahr!

Wir wünschen euch allen jetzt schon



einen schönen und erholsamen Sommer 2019!

Die Katholische Männerbewegung organisierte erstmals die Anbetungsstunde im Mai, was für alle Anwesenden ein besinnlicher und stärkender Abend war. Weiters ist für den 9.

bis 10. August dieses Jahres die 1. Neusiedler Männerwallfahrt ins Südburgenland geplant, zu der wir alle interessierten Männer recht herzlich einladen möchten. Die Anmeldung ist ab sofort unter kmb-neusiedl@gmx.at möglich!

www.neusiedler-nachrichten.at

280 Jahre Einsiedlerkapelle

Die so genannte Einsiedlerkapelle ist dem Heiligen Johannes von Nepomuk geweiht. Sie befindet sich im Kalvarienbergpark am Beginn des Kreuzweges. Johann Georg Fischbach, Fleischhauer und Marktrichter in Neusiedl am See, hat diese Kapelle im Jahre 1739 errichten lassen. Der sechseckige Bau verfügt über einen steinumrahmten, geschweiften, oben abgerundeten Eingang. Darüber befindet sich eine Inschrift, die Verehrung des Namenspatrons von Herrn Fischbach sowie eine Einladung, Gott in seinen Heiligen anzurufen, ausdrückt. Im hohen, abgerundeten Giebel befindet sich in einer Nische eine Skulptur der Immaculata, also eine Darstellung der unbefleckten Gottesmutter Maria.

Im Inneren der Kapelle steht auf einem postamentartigen Stein der Altartisch. Flankiert wird der Altar von polychromen Figuren des Heiligen Sebastian (links), und des Heiligen Rochus (rechts). Über dem Altartisch hängt, frei schwebend, das Altarbild. Es zeigt Johannes von Nepomuk, welcher der Gottesmutter seine Zunge darbietet. Bei der Folter soll ihm durch König Wenzel die Zunge herausgerissen worden sein, weil er das Beichtgeheimnis der Königin nicht preisgeben wollte. Das Bild weist weder eine Signatur noch eine Jahreszahl auf. Es kann jedoch mit ziemlicher Sicherheit angenommen werden, dass dieses Bild von Johann Länner stammt.

Freunde des Kalvarienberges

Der Verein „Freunde des Kalvarienberges“, der 2010 gegründet wurde, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Erhaltung, Sanierung und Wiederherstellung der natürlichen und baulichen Strukturen am Neusiedler Kalvarienberg umzusetzen.

In den letzten 9 Jahren konnten durch zahlreiche Spenden der Neusiedler Bevölkerung und Förderungen des Landes Burgenland sowie er EU € 400.000,-- für die Restaurierung der gesamten Kreuzweganlage aufgebracht werden. Zuletzt konnte die Drainagierung und Sanierung **miteinander leben in Stadt und Pfarre**



der Einsiedlerkapelle fertiggestellt werden. In nächster Zeit werden die Pietà am Eingang des Kalvarienberges und die Jakobusstatue mit einer Kette bzw. einem Gitter abgegrenzt, um Schäden durch Vandalismus zu verhindern. Weites soll noch heuer mit der Sanierung der oberen Kapelle begonnen werden. Die Kapelle aus dem Jahre 1870 beinhaltet die XIII. Station (Maria mit dem Leichnam Christi). An der Rückseite die XIV. Station (die Grablegung Christi).

Um die Sanierung der Kreuzweganlage am Kalvarienberg fertigstellen zu können, ist der Verein „Freunde des Kalvarienberges“ auch weiterhin auf Ihre großzügige Spende angewiesen.

Für Ihre Unterstützung in Form einer Mitgliedschaft oder einer einmaligen Spende ist der Verein sehr dankbar. Nähere Informationen finden Sie unter www.kalvarienberg.info.

Gebet in der Kalvarienbergkapelle

Auch in diesem Jahr wird in den Sommermonaten wieder für die Anliegen der Pfarre, der Familien sowie für den Frieden in der Welt gebetet. Das Gebet ist eine starke Kraft, die uns selbst und die Welt verändern kann. Die Gebetsgruppe trifft sich **jeden Freitag um 15 Uhr** in der Kalvarienbergkapelle.

Achtung!

Wie Sie ja wissen, wurde das gesamte Areal des Kalvarienberges im Vorjahr zum Naturdenkmal erklärt. Im gesamten Bereich ist daher das Befahren mit Fahrzeugen aller Art (auch mit Fahrrädern) ausnahmslos **VERBOTEN**. Leider „übersehen“ immer wieder ein paar Unbelehrbare diese Verbotsschilder und fahren quer durch Wiesen, auf denen streng geschützte Pflanzen wachsen und zerstören diese.

Bitte beachten Sie das Fahrverbot und halten Sie sich an die Spielregeln, damit dieses wunderbare Kleinod in seiner ganzen Pracht auch für weitere Generationen erhalten bleibt. Ein Schranken wurde bereits beantragt und sollte in absehbarer Zeit von der Stadtgemeinde aufgestellt werden.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Verständnis!

Nach Neusiedl am See kam er der Liebe wegen

Der Sänger und Komponist Herbert Moser ist seit vielen Jahren fixer Bestandteil der deutschsprachigen Musikszene und gehört zum Team rund um Erfolgsproduzenten Christian Zierhofer (Eurovision Song Contest 2002).

Als Backgroundsänger und/oder Komponist arbeitet er für Künstler wie Jazz-Gitti, Nockalm Quintett, Patrick Lindner, Allessa, Andy Borg, Francine Jordi, Marc Pircher u.v.m.

Mit dem Titel „Zieh dich an und geh“ schrieb er für die NOCKIS einen der größten Hits der letzten Jahre und erreichte in 3 Ländern (Österreich, Deutschland, Schweiz) Platz 1! Das gleichnamige Album wurde in Österreich für den Amadeus Music Award und in Deutschland für den ECHO nominiert.

Sein Lied für PATRICK LINDNER „Was ich in Träumen sah“ schaffte es 2019 insg. 7 Wochen auf Platz 1 der Airplaycharts auf ORF Salzburg.

Als Leadsänger der Gruppe „tattoo“ ist er vor allem auf Radio Burgenland und Niederösterreich noch regelmäßig mit seinen Liedern zu hören. „In

meinen Träumen bist du immer live dabei“, „Mein Herz kennt keine Fragen mehr“ oder „Komm zurück“. Alleamt erreichten die Top Ten der österreichischen Radiohitparade. Aufgrund dieser Erfolge wurde ihm der große österreichische Schlagerpreis in der Kategorie NEWCOMER DES JAHRES aus den Händen von Andy Borg überreicht.

Ebenso ziert eine Teilnahme beim Grand Prix der Volksmusik 2009 seinen Lebenslauf. Bis heute wurde er mit 6 goldenen Schallplatten und 2x Platin ausgezeichnet.

Herbert Moser wuchs in Landegg in NÖ auf und besuchte auch dort die Musikschule. Nach seinem Dienst bei der Militärmusik Burgenland begann er sein Studium der Musikpädagogik am Joseph Haydn Konservatorium in Eisenstadt.

Es folgten mehrere Konzerte mit dem



Haydn Orchester Eisenstadt, dem Orchester der JHK und der JHK Big Band.

Nach Neusiedl am See kam er der Liebe wegen: „Eine schöne Burgenländerin hat mich hierhergezogen“. Seit 3 Jahren lebt er nun mit Frau und 2 Kindern in Neusiedl. Sein kleiner Sohn kommt im Herbst in den Kindergarten und gemeinsam genießen sie die Ausflüge auf den Kalvarienberg und zum Neusiedlersee runter. „Wir möchten unseren Sohn in dieser wunderbaren Umgebung aufwachsen sehen“.

„Mittlerweile fühle ich mich als echter Burgenländer“.

Nähere Infos:
www.herbertmoser.com

GENUSS UNTER EINEM DACH



WEIN WERK
Burgenland pur.

Obere Hauptstraße 31
Neusiedl am See



*zum
echten Leben*

Vinothek und Greißlerei, Tel: +43 2167 20705
Ab-Hof-Preise, täglich, ganzjährig
www.weinwerk.at

Kaffeehaus und Weinbar, Tel: +43 680 2015132
Die. - Sa.: 8-13 u. 18-24 Uhr
www.zumechtenleben.at

Maiandachten in unserer Pfarre

Zu den beliebtesten und am weitesten verbreiteten Andachtsformen zählen die Maiandachten, die der Gottesmutter gewidmet sind. Die ersten Maiandachten wurden im 18. Jahrhundert in Italien gefeiert, im 19. Jahrhundert verbreiteten sie sich in Europa. In seiner Enzyklika „Mense maio“ vom 1. Mai 1965 empfahl Papst Paul VI. die Verehrung Marias im Mai und bezeichnete es als „eine teure Gewohnheit unserer Vorgänger, diesen Marienmonat zu wählen, um das christliche Volk zu öffentlichem Gebet einzuladen, sooft die Nöte der Kirche oder eine drohende Weltgefahr dies verlangten“.

In unserer Pfarre fanden in diesem Jahr Maiandachten in der Klosterkapelle, bei der Kalvarienbergkapelle, dem Hirschfeldspitz-Kreuz und am Tabor statt. Die Maiandacht am Sauerbrunn musste wetterbedingt abgesagt werden.



in der Klosterkapelle



bei der Kalvarienbergkapelle



Friseursalon & Nagelstudio

Hauptstraße 25
7111 Parndorf

Termine Friseursalon
Tel.: 02166 / 20 692

Termine Nagelstudio
Tel.: 02166 / 25 387

Friseursalon

Hauptplatz 7
7100 Neusiedl/See

Tel.: 02167 / 45 403



Öffnungszeiten:

Di - Fr: 9:00 bis 18:00 Uhr
Sa: 7:30 bis 13:30 Uhr



office@hair-more.at | www.hair-more.at



beim Hirschfeldspitz-Kreuz



bei der Tabornruine

SOMMER.KISI.AT

KISI-MUSICAL-DAYS

NEUSIEDL AM SEE
22. - 27. JULI 2019



Du dinst gerne und wolltest immer schon einmal auf der Bühne stehen? Die **KISI-Musical-DAYS** sind die Einladung an dich, all das und vieles mehr mit uns zu erleben! Du verbringst gemeinsam mit vielen Kindern und einem Team von KISIs aufregende Tage, an denen wir singen, tanzen, lachen, uns darin üben, Jesus nachzufolgen und ein cooles Musical einstudieren. Zum Abschluss gibt es eine Aufführung mit tollen Kostümen und allem Drum und Dran für eure Eltern, Verwandten, Bekannten und Freunde. Machst du mit?

Neugierig geworden? Dann melde dich doch gleich an unter sommer.kisi.at. Wir freuen uns auf dich.



NEUSIEDL AM SEE

22. - 27. JULI 2019

Ort: Sportmittelschule Neusiedl am See

Kontakt: Laura Tschida, +43 650 9175000, ab 16 Uhr

Kosten: 195 €, Ohne Nächtigung: 185 €

Mit Frühbucherrabatt bis 31. Mai | ab 1. Juni zuzüglich 10 €

Geschwisterrabatt von 30 € ab dem 2. Kind

20 € Rabatt für KISI-Mitglieder (Infos unter mitglied.kisi.org)

Abschlusskonzerte - Die Sternstunde

26. Juli, 16:00 Uhr, Sportmittelschule Neusiedl am See

27. Juli, 14:00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Gols

Für Kinder ab 6 Jahren.

Anmeldeschluss: 8. Juli

INFOS & ANMELDUNG
SOMMER.KISI.AT



Im Caritas Haus St. Nikolaus ist immer etwas los!

Das Altenwohn- und Pflegezentrum bietet insgesamt 60 BewohnerInnen sämtlichen Pflege- und Betreuungskomfort. Das gemütliche Zuhause im Alter punktet mit seinem breiten Angebot an Freizeitaktivitäten: Kultur, Natur oder geselliges Beisammensein, hier findet jeder seinen Spaß! Auf dem Programm stehen Karten- und Gesellschaftsspiele, gemeinsames Singen, Musizieren oder auch Backen.

Wenn Alt und Jung zusammentreffen

Für zusätzliche Abwechslung sorgt der monatliche Besuch der Kleinsten aus dem Kindergarten Gartenweg in Neusiedl am See. Dann wird im Kreativcafé gemeinsam gesungen oder gebastelt. Nicht nur für die BewohnerInnen ist der Besuch der Kinder immer eine riesen Freude, sondern auch die Kleinen haben Spaß beim Singen und Basteln!



Man soll die Feste feiern wie sie fallen

Egal ob Ostern, Muttertag oder Geburtstag - im Caritas Altenwohnheim wird laufend gefeiert! Zu Ostern feierten die BewohnerInnen mit den MitarbeiterInnen bei einer gemeinsamen Jause mit bunten Eiern und Osterzopf. Zur Muttertagsfeier gaben die Kinder der Zentralmusikschule aus Neusiedl für die BewohnerInnen einige klassische Stücke zum Besten. Alle Mütter und Omas durften sich auch noch über Blumengrüße freuen.

Natürlich wird im Haus auch jeder Geburtstag gebührend gefeiert. Bei der letzten Geburtstagsparty hat Praktikant Andreas seine Gitarre mitgenommen und für die Geburtstagskinder ein Ständchen gespielt.

miteinander leben in Stadt und Pfarre



Die Lamas waren los!

Tierischen Besuch gab es vor kurzem von den flauschigen Lamas der Ranch von Familie Striok aus Donnerskirchen. Beim Streicheln und Füttern gingen die BewohnerInnen auf Tuchfühlung mit den aus den südamerikanischen Anden kommenden Tieren. Mit Luca, Speedy, Gino und Scheki war viel Zeit zum Liebhaben, Kuscheln und Wohlfühlen!



Sie wollen das Haus kennenlernen?

Gerne können Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch vereinbaren. Hausleiterin Frau Antonu und das Team des Hauses freuen sich über Ihren Besuch!

Volkstanzgruppe Neusiedl am See

Die Kindervolkstanzgruppe mit allen drei Altersstufen (Minis, Kinder, Jugend) durfte auch heuer beim Feuerwehrfest am 4. Mai 2019 ihr Können vor einer großen Zuschauerschar präsentieren. Mit viel Begeisterung und Spaß zeigten die jungen Tänzerinnen und Tänzer insgesamt zehn Tänze. Auch beim Jubiläumsfest des Neusiedler Sportclubs 1919 am Sonntag, den 19. Mai konnten wir einen Beitrag zur Verschönerung des Festes leisten. Premiere dabei war, dass uns die Stadtkapelle Neusiedl am See das erste Mal zu drei Tänzen live begleitete. Danke an die Stadtkapelle unter der Leitung von Manuel Schreier. Wir freuen uns schon auf eine weitere Zusammenarbeit.

Ein großes Erlebnis für uns war die Teilnahme am Kindertanzfest am 1. Juni 2019 in Eisenstadt. Wir durften den Festzug mit 170 Kindern durch die Fußgängerzone anführen.



Vor dem Schloss Esterhazy tanzten wir gemeinsam in vier Kreisen fünf Volkstänze für das zahlreiche Publikum. Nach dem gelungenen Fest stärkten wir uns auf Einladung der Stadtgemeinde Eisenstadt. Die Kindervolkstanzgruppe wird heuer im Sommer bei den Weinverkostungen der Neusiedler Winzer mit einigen

Tänzen die Besucher unterhalten. Auch die Erwachsenen üben fleißig, um vom 20. bis 21. Juli gemeinsam mit der Stadtkapelle Neusiedl am See unserer Partnerstadt Deggendorf die kulturellen und musikalischen Grüße aus dem Burgenland zu überbringen.

Der Stadtchor

Der Mai birgt traditionellerweise den Saisonhöhepunkt des Neusiedler Stadtchors – das Frühjahreskonzert. Heuer stand unser Auftritt ganz unter dem Motto „Am Wasser“. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fanden – sehr zu unserer Freude – am 26. Mai den Weg ins Pannoneum/Akwi. Mit ein Grund dafür war sicherlich auch, dass wir erstmalig unser Konzert gemeinsam mit dem Kinderchor der Zentralmusikschule Neusiedl am See unter der Leitung von Teresa Weiss aufführten. Die jungen Sängerinnen und Sänger begeisterten mit ihrem erfrischenden Programm sowohl das Publikum als auch uns.

Aber auch unser Chorleiter Harald Fink hat gemäß unserem Motto ein flüssiges, abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das für alle Geschmäcker etwas zu bieten hatte. Judith Hess-Kampits schlüpfte mit ihrem Solo in die Rolle der „Arielle“, während Obmann Michael Hess gewohnt launig durchs Programm führte. Das positive Feedback der Gäste gab den Sängerinnen & Sän-



gern viel Motivation für die nächsten Aufgaben. Bereits am 17. Juli 2019 um 19 Uhr treten wir im Rahmen der

Neusiedler Verkostungsabende im Weingut Müllner auf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Steuern + Beraten = Demeter. seit 1962

A-7100 Neusiedl am See, Kalvarienbergstraße 17
T +43 2167 8870, www.treuhand-union.com/demeter

KULTURGENUSS FÜR DIE SEELE

03.08. 31. Neusiedler Stadtfest

Der Kulturverein IMPULSE verwandelt beim 31. Stadtfest Neusiedl am See wieder in die größte Partymeile des Landes.



Musik, Kultur, Unterhaltung, Chillen, Wein, Genuss und Kulinarik stehen im Mittelpunkt des Neusiedler Stadtfestes. Ein Fest, bei dem sich nicht nur die Neusiedlerinnen und Neusiedler gut unterhalten können, sondern bei dem auch die ganze Region, die Touristen und die Urlauber gerne gesehen sind und sicher auf ihre Rechnung kommen! Livemusik vom Feinsten auf unseren Bühnen und viele Aktivitäten der Neusiedler Gewerbetreibenden und Vereine werden geboten. Und wer keine Livemusik haben möchte, der ist bei den vielen Schanigärten, Bars, Ständen der Neusiedler Vereine und Weinpräsentationen der Neusiedler Winzer entlang der Hauptstraße gut aufgehoben – da gibt es Summerfeeling pur!

Aber ohne Unterstützung der Neusiedler Wirtschaft, des Tourismusverbandes Neusiedl am See und der Stadtgemeinde Neusiedl am See sowie der vielen freiwilligen Mitarbeiter vom Kulturverein IMPULSE und der vielen zufriedenen Besucher wäre dieses Fest nicht möglich – und daher schon jetzt ein Dankeschön an alle.

06.09. Konzert mit Wenzel Beck Trio

Wenzel Beck, 19 Jahre jung, spielt Schlagzeug, Gitarre,



komponiert und singt hoch beseelt. Er ist ein Rohdiamant, der sich selber schleift. Internationale, musikalische Entwicklungen und heimische Befindlichkeiten verbindet er genial in nachdenklichen Songs. Eigene Songs wie „Der

miteinander leben in Stadt und Pfarre

Wind“ und „Immer Wieder“ sind bereits in den Playlists der heimischen Qualitätsradios. Seit April gibt es das solo eingespielte Debütalbum dieses Riesen-talents, für das auch Willi Resetarits seine Hand ins Feuer legt. Ohren auf!

Im neu- formierten Wenzel Beck Trio finden drei blutjunge Ausnahmetalente zusammen. Julia Hofer ist als international anerkannte Cellistin und Bassistin beispielsweise mit Martin Verdonk, Aleksey Igudesman und Peewee Ellis unterwegs. Richard Münchhoff arbeitet als herausragender Nachwuchs-Drummer mit Stars wie Billy Copham, Jennifer Batten und Dean Brown zusammen. Das Wenzel Beck Trio beeindruckt mit jedem Ton.

21.09. Dornrosen – Grande Finale

Veronika, Christine und Katharina Schicho rufen zum „Grande Finale“! Ein Abend, der alle Highlights ihrer bisher zehn Programme spielt und an dem gefeiert wird.

Bald 20 schöne Jahre haben die Schwestern gemeinsam auf der Bühne genossen und lieben sich und ihr wertes Publikum noch immer. Diese Freude am Leben, Lachen und der Musik wird dieses Konzert an die Zuhörer weitergeben. Die Songs „Diavolo“, „Frauen sind von der Venus“, „Alter Knacker“ und natürlich der „Rehge-



hegesong“, aber auch alle anderen beliebten Hits, stehen auf dem Programm. Doch dann, wenn es am schönsten ist, hören die Dornrosen auf und machen einen Dornröschenschlaf. Vielleicht nicht 100 Jahre, doch es ist ein Abschied, um einen neuen Traum zu verwirklichen. Die Geschwister Schicho formieren sich neu zu einem spannenden, rein musikalischen Act: The Schick Sisters. Exquisit Acoustic Pop.

Halte Ausschau und feiere mit ihnen einen Abschied und einen Anfang. Kein „Leb Wohl!“, sondern ein „Auf Wiedersehen!“.

www.impulse-neusiedl.at

Vorschau

- 27.- 29.09. Literaturtage im Weinwerk
- 19.10. Original burgenländischer Sautanz
- 23.11. Kabarett, Lesung Paradox

Pensionisten aktiv

FRÜHJAHRESTREFFEN

COSTA de la LUZ 2019

Zeitig in der Früh starteten 50 Personen mit ihrem Reiseleiter Mikula Johannes zum Frühjahrestreffen an die Costa de la Luz (Küste des Lichtes) nach Spanien. Nach drei Stunden Flug und eineinhalb Stunden Busfahrt erreichte die Reisegruppe bei strahlendem Sonnenschein erwartungsvoll das Hotel, wo bereits für die Hungrigen das reichhaltige Mittagsbuffet wartete. Nach der Stärkung und dem Bezug der Zimmer ging es zur Erkundung der riesigen Anlage. Sofort beeindruckte die kilometerlange Spaziermöglichkeit am feinen Sandstrand und der Blick auf das Wasser und die Weite des Atlantiks.

Bei sommerlichen Temperaturen führte die niederländische Reiseleiterin Anneke am nächsten Tag durch das mit vielen Besuchern überfüllte Sevilla. Tags darauf folgte der Besuch der „Kolumbus Route“ mit den originalgroßen Booten (die vom damaligen Mut zeigten, mit diesen Booten in See zu stechen) und des interessanten Botanischen Gartens.

Der Ausflug „Land und Leute“ nach Aracena führte in das Naturschutzgebiet. Faszinierend und überwältigend die kilometerlange Führung in den Tropfsteinhöhlen der Wundergrotte (Grutas de Maravillas) die Respekt vor dem Wunder der Natur einflößten. Danach ging es zur Verkostung des berühmten „Jabugo-Schinken“, ein Produkt von freilaufenden, schwarzen Iberico-Schweinen.

Zum Höhepunkt dieses Frühjahrestreffens zählte der Ausflug nach Portugal an die Algarve Küste in die Stadt Lagos. Die Bootsfahrt mit kleinen Schiffen durch kleine Buchten, feinen Sandstränden, begrenzt durch goldene Felsküsten auf dem grünblauen Atlantik erfreute alle Mitfahrenden und hinterließ einen bleibenden Eindruck.

Zum Abschluss der Woche stand der Besuch der weißen Dörfer La Palma, ein wunderschönes, sauberes Städt-



chen und in Bollullos del Condado das Weinmuseum und die Weinverkostung an.

Beeindruckt vom Erlebten, dem reichhaltigen und guten Buffet, dem Begrüßungsfest mit spanischen Tänzen und Gesang, den herrlichen Strandspaziergängen bei sommerlichen Temperaturen, ging es wieder zurück ins kalte, windige und fast winterliche Burgenland.

Schön war's!

Muttertagsfeier

Der Einladung folgten ca 65 Personen. Auch Fr. Bürgermeisterin Elisabeth Böhm besuchte die Feier und brachte eine sehr schöne Topfpflanze als Geschenk mit. Die Mütter unterhielten sich prächtig bei Kaffee und Kuchen, welcher sehr gelobt wurde. DIDI spielte wieder hervorragend und die Stimmung war bis zum Schluss der Muttertagsfeier beschwingt.

SPORT u. SPIELETAG in Ritzing.

Es wurde ein unterhaltsamer Tag für die 28 Teilnehmer der Neusiedler Pensionisten aktiv. Aber auch nicht so aktive Mitglieder konnten mitfahren, denn es war nicht so anstrengend wie es der Titel vermuten ließ. Trotz des Regens konnte die Veranstaltung im Trockenen stattfinden, es gab genügend Hallen. Ein Mitglied

unserer OG, Eveline Hochleitner, eroberte sogar den 4. Platz bei den Damen bei einer Konkurrenz von 115 Teilnehmerinnen. Eine super Leistung und wir alle gratulieren. Auch ein großes Dankeschön an die Ritzinger OG für die tolle Veranstaltung und das gute Essen.

Veranstaltungshinweise

- 19.06. Landeswandertag in Andau
- 21.06. ist die traditionelle **Sonnwendfeier** am Grillplatz in N/S. Beginn 16.30h. Musik liefert der allseits beliebte DIDI.
- 06.07. veranstalten wir Neusiedler heuer den **Bezirks-Rad u. Wandertag**. Beginn 9.00h, Start 10.00h, für euer leibliches Wohl ist gesorgt.
- 12.07. **Freundschaftskegeln** Mattersburg in Gols

Vorankündigungen

Klub ab August vorraussichtlich jeden Donnerstag in den geraden Wochen von 14.30 -18.00 AK. Das **Radeln** jeden Do. um 15.00, ausgenommen am 19.Juni und 14. Aug. Wandern hat Sommerpause, daher jeden Freitag im Golser Barrique ab 17.00 **kegeln**, wer Lust und Laune hat. Am 01. Aug. findet noch ein **Tagesausflug** nach Retz statt und das Datum für den Grillnachmittag am Sportplatz wird noch bekanntgegeben.

Seniorengruppe Neusiedl am See

Stammtisch mit Lesung

Zum März-Stammtisch, der diesmal im Hotel Wende stattfand, begrüßte Obfrau Ingeborg Berger gemeinsam mit zahlreichen Krimifreunden die Schriftstellerin Evelyne Weissenbach. Die Wahl-Burgenländerin hat neben anderen Werken bisher zwei Neusiedlersee-Krimis veröffentlicht. In der Lesung aus dem Buch „Tod eines Surfers“ wurde natürlich nichts über den Täter verraten - Nachlesen wird empfohlen!

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Am 9. April fand im Rasthaus „Zur Alten Mauth“ in Anwesenheit von vielen Ehrengästen die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes statt.



Stadträtin Ingeborg Berger wurde mit 100% der Stimmen wieder zur Obfrau der Stadtgruppe gewählt.

Besuch im Nationalpark-Kino Illmitz

Der Nachmittagsausflug am 15. April führte ins Nationalparkkino nach Illmitz, um den Film „Head full of Honey“ (Honig im Kopf) zu sehen. Der Streifen erzählt die Geschichte eines an Alzheimer erkrankten Großvaters, der zunehmend den Kontakt zu seiner Umwelt und letztlich zu sich selbst verliert. Der Inhalt des Films ließ einen mal lachen, mal weinen, keinesfalls aber unberührt.

Wiener Zentralfriedhof

Am 30. April trotzte eine Gruppe Seniorinnen und Senioren dem nassen Aprilwetter und verbrachte einige recht



miteinander leben in Stadt und Pfarre

interessante Stunden auf dem Wiener Zentralfriedhof. Dem Besuch des Bestattungsmuseums folgte ein Rundgang zu den Ehrengräbern von Musikern, Schauspielern, Politikern und anderen bekannten Persönlichkeiten. Den Abschluss der Friedhofstour bildete eine Besichtigung der wunderschönen, im Jugendstil ausgestatteten Lueger-Kirche.

Muttertag - Vatertag

80 Mitglieder und Freunde der Stadtgruppe trafen sich am 25. Mai im Rasthaus „Zur alten Mauth“ zur Muttertags- und Vatertagsfeier. Obfrau und Stadträtin Ingeborg Berger durfte als Ehrengäste Vizebürgermeister DI Thomas Halbritter, Stadtrat Mag. Friedrich Mannsberger und Gemeinderat Mag. Thomas Heinrich begrüßen.



Den feierlichen Teil des Nachmittags gestaltete, unter der Leitung von Mag. Teresa Weiss, die Gruppe „KlangSang-Fun“ von der Zentralmusikschule Neusiedl am See. Die fünf jugendlichen Sängerinnen begeisterten die Gäste mit Liedern und Texten zum Festtag.

In Memoriam

Noch im November 2017 war Otilie Nestlinger für ihre fast 30-jährige Mitgliedschaft beim Burgenländischen Seniorenbund geehrt worden. Am 17. April 2019 verstarb sie überraschend nach kurzer, schwerer Krankheit. Der Vorstand bedankt sich für ihre engagierte, langjährige Mitarbeit in der Stadtgruppe Neusiedl am See, in der sie auch viele Jahre als Vorstandsmitglied (Kassierin) tätig war. Wir werden uns stets gerne an sie erinnern.

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE

Dienstag, 25. Juni 2019, Grillnachmittag
Dienstag, 16. Juli 2019, Schifffahrt
Freitag, 9. August 2019, Gulaschessen

Berichte der Stadtfeuerwehr

Feuerwehrfest 2019

Ein Highlight des Jahres war natürlich unser 2-tägiges Fest im Feuerwehrhaus. Auch wenn das Wetter heuer nicht so richtig mitspielte, konnten an beiden Tagen zahlreiche Gäste in unserem Haus begrüßt werden. Am Samstag-Nachmittag gab es neben der Fahrzeugschau auch eine Einsatzvorführung. Bei der Kinderpolizei und dem Roten Kreuz war für unsere jüngsten Gäste viel Spannendes zu erfahren. Die Vorführung der Kindervolkstanzgruppe rundete das Rahmenprogramm ab. Am Abend ging es für die „großen“ Gäste dann mit Musik und Unterhaltung bis in den frühen Morgen.

Am Sonntag wurde dann ein ökumenischer Gottesdienst in der Fahrzeughalle gefeiert. Trotz strömenden Regens kamen viele Gäste zu uns. Im Anschluss spielte die Stadtkapelle zum gewohnten Frühschoppen auf. Wir möchten uns bei all unseren Gönnern, Spendern, Gästen sowie

Kameraden bei diesem Großeinsatz.

Einsatzreiche Tage -

4. u. 5.6.2019

An diesen beiden Tagen hatte unsere Mannschaft in Summe 5 Einsätze abzuwickeln. Von der Ölspur, über Brandmeldeanlage bis zu PKW-Bergung. Auch Bootsbergungen standen auf dem „Programm“. Auch der Bereich des Fachmarktzentrums ist eine „heiße Adresse“. Immer wieder kommt ein Fahrzeug in missliche Lage. Zum Glück sind wir mit gutem Gerät ausgestattet und können die Fahrzeuge immer wieder auf die Reifen stellen.

Weihe von Bootshaus und Fahrzeugen

Am Freitag, den 24.05.2019 wurden bei strahlendem Sonnenschein das umgebaute und adaptierte Bootshaus sowie ein Kommandofahrzeug und ein Mannschaftstransportfahrzeug geweiht und seiner Bestimmung übergeben. Nach den Anspra-



der Neusiedler Bevölkerung für den Besuch sowie für deren Unterstützung bedanken.

Brand von Booten in Mörbisch

Zu einem Großbrand im Hafen von Mörbisch (die Medien berichteten) wurde u.a. auch die STF Neusiedl am See gerufen. Mit dem Arbeitsboot unterstützten wir gemeinsam mit sämtlichen anderen Seewehren die

chen und der Weihe ließ man diesen tollen Abend bei einem Imbiss sowie Getränken ausklingen.

Jugendbezirksleistungsbewerb 2019

In Frauenkirchen fand der Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb 2019 der Jugend statt. Unsere Kids waren natürlich vertreten und konnten

www.neusiedler-nachrichten.at



**Architekten
Kandelsdorfer**
Z T G m b H



**Ziviltechniker
Diplomingenieure**

A-7100 Neusiedl am See
Untere Hauptstraße 144
Telefon 0 21 67/80 49-0
Telefax 0 21 67/80 49-4
office@kandelsdorfer.com
www.kandelsdorfer.com

Planung . Prüfung
Bauüberwachung
Beratung
Koordination
Treuhandchaft
Messungen
Gutachtenerstellung
Parteienvertretung
Übernahme von
Gesamtplanungs-
aufträgen



Arch. DI Johannes Kandelsdorfer
Arch. DI Martina Kandelsdorfer(r.)
Staatlich befugte und
beeidete Ziviltechniker

DI Niklas Kandelsdorfer
(Landschaftsplanung)



in Bronze den tollen 5. Rang erreichen. In Bronze ohne Wertung erreichte die 2. Wettkampfgruppe den 2. Rang. Wir gratulieren recht herzlich. Wir wünschen auch für den kommenden Landesbewerb mit Jugendlager vom 04.-06.07.2019 in Leithaprodersdorf viel Erfolg.

Äußeres Hirschfeld 9
7100 Neusiedl am See

QUALITÄTSVERBUND
HOLZBau
IHRE ZIMMERMEISTER

MOCKGmbH

Zimmerei - Dachdeckerei - Holzbau

T 02167 / 20 964 E office@zimmerei-mock.at

Rotes Kreuz

Blutspende

Am Sonntag, den 2. Juni 2019 fand wieder in der Rotkreuz-Bezirksstelle in Neusiedl am See eine Blutspendeaktion statt. Dabei konnten 103 Blutspenden dank der Großzügigkeit der Spenderinnen und Spender verzeichnet werden.

Die Gelegenheit wurde auch genutzt, um die Blutspenderehrungen durchzuführen. Folgende Personen wurden dabei geehrt:

Bronze für 25 Blutspenden: Thomas Ehrlich, Ing. Franz Hess, Gerda Gangl, Mag. Irene Koppitsch
Silber für 50 Blutspenden: Mag. Herbert Aguinaga, Katha-



rina Dinhof, Elisabeth Köstner, Kurt Lentsch, Josef Reiter
Gold für 75 Blutspenden: Emma Hitzinger
Gold mit silbernem Lorbeerkranz für 119 Blutspenden: Anton Maurer

Des Weiteren möchte sich das Rote Kreuz für die großartige und langjährige Mitarbeit in der Ortsstelle Neusiedl am See bedanken. Für 15 Jahre freiwillige Mitarbeit wurde Bernadette Leiner mit dem silbernen Abzeichen geehrt. Für 20 Jahre freiwillige Mitarbeit möchten wir uns bei Elisabeth Thienel und Erna Matz mit dem goldenen Abzeichen bedanken. Die Ehrungen wurden von der Rot-

miteinander leben in Stadt und Pfarre



kreuz-Präsidentin **ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**
den Burgenlandes Friederike Pirringer und der Stadträtin Isabella Lichtenberger durchgeführt.

Aus Liebe zum Menschen.

Wir hoffen auch weiterhin auf eine großartige Unterstützung im Dienste der Menschlichkeit.

Der nächste Blutspendetermin ist am **Samstag, den 3. August 2019** im Bus beim Stadtfest von 13 – 18 Uhr.

Sinnvolle Freizeitgestaltung

Österreich ist ein Land des Ehrenamts. Das Burgenland geht hier mit besonders gutem Beispiel voran. Eine der größten Freiwilligenorganisationen des Landes ist das Rote Kreuz. Die Betätigungsmöglichkeiten für Freiwillige sind hier mannigfaltig – vom Rettungsdienst über Lesepaten bis zur Krisenintervention stehen verschiedene Leistungsbereiche zur Auswahl.

Derzeit sucht das Rote Kreuz nach ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mit seiner Kampagne „Wir haben die passende Jacke für Dich“ will es dabei vor allem – aber nicht nur – junge Helferinnen und Helfer für den Rettungsdienst ansprechen. Denn ehrenamtliches Engagement bringt ungemein viel, wie man beim Roten Kreuz weiß. „Ehrenamtliche Tätigkeiten geben einem viel zurück“, schildert Julian Heisenberger, Diakon in Neusiedl am See und freiwilliger Mitarbeiter beim Roten Kreuz, der selbst seit fast 8 Jahren als Ehrenamtlicher im Rettungsdienst, bei der Krisenintervention und anderen Leistungsbereichen aktiv ist. „Erstens bekommt man von den betreuten Personen oft aufrichtigen Dank, zweitens findet diese Betätigung



gesellschaftliche Anerkennung, und drittens lernt man vor allem für sein eigenes Leben viel dazu – von sozialem Umgang über Teamarbeit bis hin zu Führungskompetenzen.“ Und so ist Julian überzeugt: „Ehrenamtliches Engagement zahlt sich immer aus – man muss nur den Bereich finden, der zu einem passt.“

Vielleicht gibt es ihn beim Roten Kreuz?

www.passende-jacke.at

Trauercafé in Neusiedl am See

Die Hospizgruppe des Roten Kreuzes im Bezirk Neusiedl am See veranstaltet in Neusiedl regelmäßig ein Trauercafé.



Trauer ist die natürliche Reaktion auf einen Verlust. Betroffen sind sowohl Verwandte als auch Freunde, die mit ihrer Trauer, Fassungslosigkeit, Leere, vielleicht auch Wut und vielen anderen Gefühlen und Bedürfnissen zurück-

bleiben. Gemeinsam mit anderen Betroffenen den Weg der Trauer zu gehen, kann hilfreich und entlastend sein und auch Kraft und Trost geben.

Das Trauercafé soll Treffpunkt für trauernde Menschen in einer lockeren Atmosphäre sein und Zeit und Raum bieten, über den Verlust und die Trauer zu sprechen.

„Das Trauercafé bietet die Möglichkeit, Menschen in vergleichbaren Situationen kennenzulernen, um Gedanken und Erfahrungen auszutauschen, nicht alleine zu sein, miteinander zu reden oder auch miteinander zu schweigen. Es darf ebenso geweint wie gelacht werden“, schildert Mag. Bettina Steiner, Leiterin des Mobilen Hospizteams Neusiedl am See.

Ein Besuch des Trauercafés ist ohne Voranmeldung möglich und mit keinerlei Kosten verbunden. Ein Neueinstieg ist zu jedem Termin möglich.

„Das Trauercafé wird von speziell geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Roten Kreuzes begleitet“, so Steiner weiter. „Es versteht sich als Ort des Austauschs und der Begegnung, ersetzt jedoch keine möglicherweise erforderliche psychologische/psychotherapeutische oder medizinische Behandlung.“

Das Trauercafé findet jeweils am letzten Mittwoch des Monats von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Rotkreuz-Bezirksstelle Neusiedl statt.

Weitere Informationen:

Ernestine Schmidsberger

0664 / 88 98 70 64

trauercafe.neusiedl@b.roteskreuz.at

Garagenzubau- und Fahrzeugsegnung



Foto: Andea Glatzer

Es war ein Wunsch, ein Traum, ein lang geplantes Projekt, das vor Jahren begann. Die Jahreszeiten kamen und gingen, Generationen an Zivildienern traten ihren Dienst an und verabschiedeten sich wieder; teilweise um uns als freiwillige

Mitarbeiter erhalten zu bleiben. Der Bezirk Neusiedl hat sich in den letzten Jahrzehnten massiv verändert, ein großes Bevölkerungswachstum trat ein, Autobahnen wurden gebaut, Einkaufszentren aus dem Boden gestampft und Windräder

schossen wie pannonischer Spargel aus dem Boden. Nur etwas blieb davon unberührt und erhalten wie damals, die alte Garage für unsere Rettungsautos.

Und nun, mit dem 7. April 2019 war es endlich so weit. Nach raschen Planungen, einer abgeklärten Finanzierung mit dem Landesverband und einem zügigen Baustart sowie Fortschritt konnte Anfang April 2019 die neue Garage eröffnet werden. Mit einer neuen Waschbox, neuen, adäquaten Lagerräumlichkeiten für unser Material und zur Feier des Tages auch gemeinsam mit einem neuen Rettungsauto für unseren Fuhrpark konnte der Zubau gesegnet werden. Und dazu haben wir natürlich alle eingeladen, um mit uns zu feiern.

Zugegeben, wir alle konnten es kaum erwarten und haben den ganzen Bauverlauf mitgefiebert, uns im-

mer wieder die Fortschritte angesehen, Besucherinnen und Besuchern aus Politik und Öffentlichkeit voller Stolz unseren Zubau gezeigt und auch schon ein ganz klein wenig genutzt. Aber das möge uns verziehen werden. Und so dürfen wir voller Stolz verkünden, unsere neue Garage ist fertig und bereit für die Herausforderungen, die unser Bezirk an uns stellt.

Aber das nächste Projekt wartet schon auf uns und die Ruheräume für die Mannschaften drängen schon zur Renovierung. Bei Sturm heult es wie in einem Geister-schloss. Im Sommer ist es heiß und im Winter nimmt man schon gerne mal die Zusatzdecke in Anspruch. Und damit ist eines klar, wir müssen mit den Anforderungen gehen und mitwachsen - auch unsere geliebte Bezirksstelle Neusiedl am See. Und aus der Ferne ruft uns unsere Außenstelle in Frauenkirchen zu, um nicht vergessen zu werden.

(Joachim Fischer)



UNSER LAND
BRAUCHT MENSCHEN,
DIE AN SICH GLAUBEN.

UND EINE BANK,
DIE AN SIE GLAUBT.

#glaubandich



Bereit für die Zukunft?

Digitale und beleglose
Steuerberatung



Verwalten Sie Ihren Erfolg online
Kein kompliziertes Ordnen oder Kopieren mehr



klarkurs steuerberatung gmbh | Peter-Floridan-Gasse 4 | 7100 Neusiedl am See | www.klarkurs.at

Holzterrassen bleiben schön mit Pullex!

Terrassen und Wege aus (Exoten-)Hölzern sind mit **Pullex Bodenöl** für den Sommer gerüstet. Die Pflege reduziert Rissbildung und Vergrauung und stabilisiert stattdessen den natürlichen Farbton und damit die Schönheit dieser Garten-Schmuckstücke. Wie es auch **Pullex Teaköl** für Gartenmöbel tut. Und selbst wenn hier die Vergrauung schon zugeschlagen hat – **ADLER Entgrauer** macht's wieder gut.

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie begeistert sind!

hagebau

KOLAR
DAS *andere* BAUGESCHÄFT

Kolar Baustoff GmbH

7100 Neusiedl/See · Unt. Hauptstraße 79 · Tel. 02167/2698 · Fax DW 22 · www.kolar.co.at

„Gebackene Hollerstrauben“

Zutaten für 4 Personen:

16 Holunderblütendolden mit langem Stiel, vorsichtig gewaschen und auf einem Küchenpapier abgetropft
 2 Eier, getrennt, 1 Prise Salz, 3 EL Rohrohrzucker, 1 Pkg. Vanillezucker, 125g glattes Dinkelmehl, 125ml Milch, 100ml helles Bier, Butterschmalz zum Ausbacken

Zubereitung

Eiklar mit Salz sehr steif schlagen. In einer weiteren Schüssel die Dotter mit dem Zucker und dem Vanillezucker schaumig schlagen. Milch und Bier einrühren und das Mehl vorsichtig unterheben. Zum Schluss noch den steifen Schnee unterheben und quellen lassen. In der Zwischenzeit Butterschmalz in einem Topf heiß werden lassen. Jede Holunderblütendolde am Stiel nehmen, durch den Teig ziehen und im heißen Fett goldbraun backen. Auf einem Küchenpapier abtropfen lassen. Mit Staubzucker bestäuben und mit Kompott servieren.

Für die pikante Variante den Zucker und Vanillezucker einfach mit etwas mehr Salz und Pfeffer ersetzen und einen Salat dazu reichen.

Eine herrliche Köstlichkeit aus der Natur!

Viele Rezepte laufend in meinem Blog auf meiner Homepage www.xundfit-werkstatt.at sowie auf Facebook!

Sandra Krausner
 Dipl. Ernährungstrainerin
krausnersandra@gmail.com
www.xundfit-werkstatt.at

Ein herzliches Grüß Gott aus der Xund & Fit Werkstatt!

Dieses Mal darf ich eine meiner Lieblingspflanzen vorstellen: Den Holunder
 Im Lateinischen Sambucus nigra genannt, gehört er zu den Moschuskrautgewächsen.
 Jetzt ist er in Vollblüte und bei meinem Morgenlauf darf ich mich betören lassen von seinem herrlichen Duft. Vielerorts sieht man ihn leider als Unkraut, völlig zu Unrecht!



Schon in der germanischen Mythologie spielte der Holunder eine große Rolle, auch in keinem Bauernhaus durfte er fehlen, sollte er doch das Haus vor Feuer und Zauber schützen. Nicht nur die Blüten, sondern auch die Beeren, die so ab Mitte

Juli langsam reif werden, können äußerst schmackhaft verarbeitet werden. Er enthält auch sehr gesunde Inhaltsstoffe wie ätherische Öle (Palmitinsäure), Schleim- und Gerbstoffe, die Vitamine A, B und C sowie Kalium. Dabei wirken die Blüten getrocknet als Tee schweißtreibend und er wird gern bei Erkältungen, Grippe und Fieber eingesetzt. Der Holunder wirkt aber auch antibakteriell, blutreinigend, harntreibend, schmerzstillend und entspannend. Die Früchte sollten aber unbedingt gekocht werden da sie sonst leicht giftig sind!

Fast jeder kennt den Holunderblütensirup, der sich zu einem erfrischenden Durstlöcher aufspritzen lässt und so auch bei Kindern sehr beliebt ist. Jedoch gibt es noch so viele zahlreiche Varianten der Verarbeitung wie z. B. als Suppe, als Beilage zu Fleisch, Spargel oder als Dessert, Kompotte, Marmeladen, zum Aromatisieren von Cocktails, Hollerkoch usw. Die Liste ist schier unendlich. Bei mir zu Hause in der Steiermark gab es zur Blütezeit immer Holunderblüten im Backteig, traditionell mit grünem Salat und reichlich Kürbiskernöl, ist aber auch vorzüglich mit Staubzucker und Kompott dazu. Eine Kindheitserinnerung, die ich euch nicht vorenthalten will.

**„Wenn ich erhöht bin,
 werde ich alle zu mir ziehen“,
 hast du uns versprochen.
 Herr, ich komme zu dir,
 an den Fuß des Kreuzes
 und bitte dich:
 Ziehe mich zu dir,
 zieh mich hinein in dein Leid
 und zieh mich hinein
 in die Erlösung,
 die du uns schenkst.
 Nimm mich auf in deine
 weit geöffneten Arme**



Sandra Krausner
 Dipl. Ernährungstrainerin

Zeiselberg 2/3/6
 7121 Weiden am See
 Tel. 0664 427 00 26

www.xundfit-werkstatt.at



Krausner OG
 Hauptplatz 32
 7100 Neusiedl am See
 Tel. 02167 40 281
www.cafebistro.co.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 6:00-19:30 / Sa 6:00-13:00 / So u. Ft Ruhetag

www.neusiedler-nachrichten.at

Eröffnung der Bauernmarktsaison



Am 05. April eröffnete der Bauernmarkt seine Saison 2019 in Neusiedl am See. Ab heuer findet der wöchentliche Markt jeden Freitag von 9:00 bis 13:00 Uhr am Anger statt! Der neue Standort mit zusätzlichem gastronomischem Angebot wird gut angenommen. Jede Woche versorgen Sie Neusiedler Gastronomen mit einem Mittagessen direkt am Bauernmarkt, das Sie vor Ort in der Mitte des Platzes genießen können.

Alltagsradeln in Neusiedl am See

Seit vielen Jahren beschäftigt sich Neusiedl am See intensiv mit Klima- und Umweltschutz und besonders mit dem Thema Radfahren. „Ich freue mich Ihnen mitteilen zu dürfen, dass es wieder eine Aktion gibt, die den Alltagsradverkehr fördern soll. Beim Ankauf eines Fahrradanhängers und bei der Neuanschaffung eines E-Bikes gibt es von der Stadtgemeinde einen Zuschuss für Sie“, so Bürgermeisterin Elisabeth Böhm.

Unsere Förderung für Sie:

- Förderung für den Ankauf eines Fahrradanhängers (zum Beispiel für Einkäufe oder den Transport von Kindern) in der Höhe von 50 % der Anschaffungskosten jedoch max. € 150,00 pro Anhänger.
- Förderung für den Ankauf eines E-Bikes in der Höhe von 10 % der Anschaffungskosten jedoch max. € 150,00 pro E-Bike.

Fördervoraussetzungen: Hauptwohnsitz in Neusiedl am See, Dauer der Förderaktion bis 31.12.2019, Einkauf bei einem Neusiedler Betrieb, 1 Förderung pro Haushalt möglich.

Bewegung und Spaß für Jung & Alt



Das beliebte Spiel- & Sportfest findet heuer am 1. September im Seebad statt. Der Eintritt ins Seebad ist an diesem Tag frei! Alle Vereine sind herzlich eingeladen, eine Station zu betreiben. Kontaktaufnahme unter buerger-service@neusiedlamsee.at

1. September, 10-16 Uhr Seebad

Italien ganz nah

Die Stadtgemeinde organisiert einen italienischen Markt in Neusiedl am See. Mit dem Marktfest BELLA ITALIA kommen kulinarische Köstlichkeiten, italienischer Wein und mediterrane Stimmung nach Neusiedl am See.

5. bis 7. Juli 2019 Am Anger



Dr. Karl Heinz Halbritter
ÖFFENTLICHER NOTAR



Umfassende rechtliche Beratung bei Betriebs- und Familienübergaben, Kauf, Tausch und Schenkung, Miet- und Pachtverträge, Erb- und Familienrecht sowie Gesellschaftsgründungen.

Seestraße 2, 7100 Neusiedl am See, Telefon 021678180, Fax 8180-4

100 Luftballons für 100 Jahre Republik einer davon flog bis nach Polen!



www.akwi.at

Am 9. November 2018 feierten Burgenlands Schulen einen besonderen Tag: 100 Jahre Republik Österreich! Im Rahmen dieser Veranstaltung beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Akademie der Wirtschaft in Workshops und Exkursionen mit unterschiedlichen Aspekten dieser Epoche. Die 3. Klassen der Handelsschule machten sich Gedanken über die Werte und Aufgaben einer Demokratie und schrieben ihre Wünsche und Dankesworte auf kleine Zettel, die sie an biologisch abbaubare Luftballons befestigten. Beim Klang der inoffiziellen Hymne von Fendrichs „I am from Austria“ stiegen am Ende des Schultages 100 rote bzw. weiße Luftballons in unbekannte Höhen. Einer dieser Luftballons flog und flog und flog... und landete rund 380 km entfernt in einem Waldstück in der Nähe der Ortschaft Bnezce im



Süden von Polen. Dort wurde er schließlich von einer Dame gefunden, die eine Bekannte mit ausgezeichneten Deutschkenntnissen bat, einen Antwortbrief an die Akademie der Wirtschaft zu verfassen. Sie hofft, dass „der Wunsch der Jugendlichen ‚Ich wünsche mir Politiker, die halten, was sie versprechen‘ in Erfüllung geht und dass wir

alle auf der Erde glücklich, sorglos und in Frieden leben werden“. Die Schulgemeinschaft, die sich über den Brief sehr gefreut hat, kann sich diesem Wunsch nur anschließen und bedankt sich herzlich für die Mühe, die die Finderin des Luftballons auf sich genommen hat.

Lesen ist ...

www.pannoneum.at



... für jeden sicherlich etwas anderes. Für alle jedoch ist Lesen als wichtige Kulturtechnik die Basis von Bildung. Die 1C der Höheren Lehranstalt für Wirtschaft des PANNONEUM und die 1B der Volksschule am Tabor machten beim 2. Österreichischen Vorlesetag mit. Es ging nicht nur darum, Literatur ganz bewusst mehr Raum im Alltag zu geben, sondern auch um das Verbindende. Gespannt lauschten die Volksschulkinder der szenischen Lesung von „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“. Die Großen selbst hörten aber auch gerne zu und ließen sich von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule in einen Zoo entführen. Beiden Seiten machte es Spaß. Zahlreiche Forschungen belegen, dass Vorlesen eine der wichtigsten Grundlagen ist, um Lesen und



Schreiben bei Kindern zu fördern. Kinder, denen vorgelesen wird, sind aufnahmefähiger und konzentrierter und haben auch einen Vorteil bei der Sprachentwicklung und den kogni-

ven Fähigkeiten. Lassen Sie uns also nicht nur am österreichweiten Vorlesetag gemeinsam mehr vorlesen!

www.neusiedler-nachrichten.at

GYMNASIUM
 Neusiedl

Buntes Frühlingspotpourri

Im Gymnasium herrscht auch im Frühjahr geschäftiges Treiben. Neben der Alltagsarbeit finden die

für diese Jahreszeit üblichen Sprachreisen, Wettbewerbe und Vorträge statt.

In diesem Schuljahr beinhaltet das Frühlingspotpourri des Gymnasiums noch folgende besondere Zutaten:

Literatur: Die höchst erfolgreiche Krimiautorin Ursula Poznanski beehrt am 24. April auf Einladung der Bibliothekarin Edith Pinter die Schule. Die Schriftstellerin gibt in zwei Lesungen Ausschnitte aus ihren Romanen Aquila, Layers und Vanitas zum Besten und geht sehr sympathisch auf die Fragen des interessierten Publikums ein.

Politik: Unter der Leitung der bekannten ATV-Moderatorin Sylvia Saringer diskutieren am 25. April die burgenländischen (Spitzen-)Kandidat/innen zur EU-Wahl im Gymnasium. Zu Gast sind Ch. Dax (SPÖ), Ch. Sagartz (ÖVP), K. Langhans (FPÖ), I. Salzer (Grüne) und E. Posch (NEOS), die vor den Schüler/innen der Oberstufe von gemeinsamer Außen- und Sicherheitspolitik bis zur Klimapolitik ihre Standpunkte deutlich machen

Robotik: Fünf Teams der Unter- und Oberstufe nehmen, unterstützt von Anna Ebersdorfer und Bernhard Kaintz, von 25. bis 27. April am RoboCupJunior in Innsbruck teil und erreichen in dem Wettbewerb, in dem Roboter



programmiert werden, in der Disziplin Rescue Line hervorragende Platzierungen. Das Team Black Robots aus der 3F war mit Platz 9 in der Gesamtwertung am erfolgreichsten.

Sport: Am 27. Mai spielt das Mädchenfußballteam des Gymnasiums in Oberpullendorf seine Stärken aus und holt im Finale gegen die altersmäßig überlegene Truppe der NMS Rechnitz mit einem 2:0-Sieg den Landesmeisterinnen-Titel der Mädchen-Schülerliga. Die Betreuer Jakob Knöbl und Daria Weinhandl freuen sich über den 6. Titel in acht Jahren.

www.gymnasium-neusiedl.at

wohnen in NEUSIEDL



IN BAU

Taborweg

- zwei 2-Zimmer- und eine 3-Zimmer-Wohnung
- WNFL rd. 54 bis 71 m²
- Obergeschoss
- Balkon, Loggia
- ein überdachter PKW-Stellplatz
- HWB 32 kWh/m².a, fGEE o,61
- geplante Fertigstellung: Winter 2019

www.nebau.at

NEUE EISENSTÄDTER
 Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
 7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 3a, t. 0 26 82 - 6 55 60, www.nebau.at

Frau Stadler
 02682 65560 DW 20
m.stadler@nebau.at

miteinander leben in Stadt und Pfarre

blues
 fashion company

Jones

OPUS

CECIL

Street One

RINASCIMENTO
 MADE IN ITALY

SHOPPING BRUCK
 2460 Bruck/Leitha - Eco Plus Park 4

www.bluesfashion.at





Neusiedler Mittelschule Polytechnische Schule

Die SchülerInnen der Sportmittelschule Neusiedl konnten ganz tolle sportliche Erfolge verbuchen

Landesmeister im Beachvolleyball

Trotz widriger Wetterverhältnisse gelang es den Jugendlichen den Erfolg zu sichern. Obwohl sie in Rückstand gerieten, gaben sie nicht auf. Ihr toller Teamgeist half ihnen, das Spiel zu drehen und mit sensationellen Bällen letztlich zu gewinnen. Die beiden Coaches Frau Karin Zakall-Tösch und Herr Simon Weber haben eine tolle Gruppe geformt, die sicher auch bei den Bundesmeisterschaften im Juni in Klagenfurt eine tolle Leistung bringen wird.



Unsere LandesmeisterInnen

Vizelandesmeister Schülerliga Fußball

In einem spannenden Finalspiel in Oberpullendorf, bei welchem unser Team schon 2:0 im Rückstand lag, gelang es der Mannschaft um Trainer Wolfgang Mayer noch den Ausgleich zu schaffen. In der 2.Spielhälfte waren unsere Jungs enorm stark, hatten tolle Chancen. Doch leider konnten sie diese nicht nutzen und bekamen in der vorletzten Minute noch ein Tor. Resümee: 2:3 und Vizemeister.



2. und 3. Platzierungen bei den LM Leichtathletik

Bei den Schul-Olympics Leichtathletik in Pinkafeld haben unsere SportlerInnen insbesondere bei den Laufbewerben sehr gut abgeschnitten. Nachdem in der Gesamtwertung alle Bewerbe zusammengezählt werden, konnten wir Gold und Silber erringen. Die beiden MannschaftsbetreuerInnen,

Frau Anna-Lena Peck und Herr Rainer Klotz waren mit den Leistungen sehr zufrieden.



www.nms-neusiedl.at

PTS Landesbewerbe

Die PTS Neusiedl nimmt auch in diesem Schuljahr wieder an den Landesbewerben in den Fachbereichen Metall, Handel&Büro sowie Dienstleistung teil. Viel Zeit wurde in die Vorbereitung gesteckt, intern eine Ausscheidung organisiert. Letztlich haben sich folgende SchülerInnen des Hauses qualifiziert:

Metall: Winter Lukas, Dobler Niklas

Dienstleistung: Kurcsics Sandra, Csigo Ina, Rausch Nadine, Ettl Patrizia

Handel/Büro: Kröll Michelle, Pethö Jasmin

Sie haben alle erfolgreich teilgenommen, Ina Csigo und Lukas Winter haben den 3. Platz belegt!!

Herzliche Gratulation

Herzlichen Dank an Herrn Uwe Tschida, Frau DI Daniela Fädler sowie Frau Judith Leiner für die Organisation und Betreuung.

Nikolaus Dinhof



www.pts-neusiedlamsee.at

Röm. kath. Neue Mittelschule



des Pro-
j e k t s
p r ä g t e n
S c h l a g -
w ö r t e r



wie Abfallvermeidung, Abfalltrennung, Recycling und Wiederverwertung. Aus diesen Schlagwörtern heraus entwickelte sich das Projektthema „4R´s“. ReUse, Reduce, Recycle und Recreate. Unter diesem Motto wurden während des gesamten Schuljahres zahlreiche Aktivitäten umgesetzt. Das Abfallprojekt hat das Ökobewusstsein aller Beteiligten massiv gestärkt. Die dabei gewonnenen wichtigen Erkenntnisse nehmen die Schülerinnen eigenverantwortlich für ihr zukünftiges ökologisches Verhalten mit.

www.klosterschule.at

Verleihung des „Goldenen Mistkäfers“

Die Verleihung des „Goldenen Mistkäfers“ des BMV fand heuer in der Klosterschule statt. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft, Gemeinde und Schule waren zugegen. Es gab sechs Preisträger für besondere Leistungen im Bereich der burgenlän-

dischen Abfallwirtschaft, wobei ein Mistkäfer an unsere Schule ging. Im Rahmen des schulautonomen Unterrichtsgegenstandes Naturkunde und Ökologie wurde an der Klosterschule Neusiedl am See die Idee geboren, ein Abfallprojekt zu starten. Die Planung

Röm. kath. Volksschule

Die Jungstörche von Neusiedl am See

Die 1a der Klosterschule in Neusiedl am See ist unsere Storchenklasse. Aus diesem Grund kam es zu einer Kooperation zwischen den 1. Klassen und der Apothekerin von Neusiedl am See, Mag. Cornelia Kritsch. Für die 4 frisch geschlüpften Störche durften sich die Kinder Namen überlegen. Schnell war klar, dass die Jungtiere die Namen der Klassenmaskottchen der 1a, 1b und 1c sowie der Partnerklasse 3b bekommen sollen. Die jungen Störche von Neusiedl am See heißen daher Otto, Berta, Fridolin und Elli. Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen begaben sich am Montag mit einem Willkommensplakat zur Apotheke. Vor dem Rathaus nahmen die Kinder Aufstellung und sangen den Tieren ein Begrüßungslied. Im Anschluss erhielten sie von Frau Mag. Kritsch eine süße Überraschung in der Apotheke.

Otto, Berta, Fridolin und Elli, herzlich willkommen in Neusiedl am See!



Die Klosterschule
in Neusiedl am See
Volksschule



Volksschule am Tabor

Immer wieder hört man von Unternehmen, wie wichtig „soft skills“ bzw. „Schlüsselqualifikationen“ sind. Doch was genau ist das?

„Soft skills“ sind Fähigkeiten, die über das fachliche Wissen hinausgehen. Dazu gehören Empathie, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, kritisches Denken, Widersprüche aushalten können, zuhören können, Lehr- und Leistungsbereitschaft uvm.

Wir Lehrer an der VS am Tabor arbeiten schon länger mit unseren Kindern an diesen „soft skills“ - heuer besonders intensiv. Haben wir doch auf jeder Schulstufe eine Stunde „Soziales Lernen“ eingerichtet. So üben wir mit den Kindern ihre Gefühle zu benennen und zu beherrschen. Wir haben uns mit Marshall B. Rosenbergs gewaltfreier Kommunikation auseinandergesetzt. Durch Stilleübungen, Phantasiereisen, Achtsamkeitsübungen u. v. m. haben wir den Kindern Möglichkeiten aufgezeigt, wie sie



sich selbst zur Ruhe bringen können. Außerdem gab es einige Aufträge, bei denen die Kinder ihre Teamfähigkeit üben und verbessern konnten. Wenn wir auch noch nicht wissen, wie die Zukunft in der Arbeitswelt sein

wird, so geben wir unser Bestes, um die Kinder für diese neuen Anforderungen gut zu rüsten.

www.vsamtabor.at

Volkshochschule Neusiedl am See

Das Kursjahr 2018/2019 ist beendet und die Volkshochschule Neusiedl am See kann eine positive Bilanz ziehen. Im abgelaufenen Schuljahr wurden in 23 Kursen 441 Teilnehmer betreut. Sehr erfolgreich sind unsere Kurse aus dem Bereich Gesundheit und Bewegung. Eine große Teilnehmerzahl sind ebenfalls in den Theater-, Musicals und Opernfahrten nach Wien und Bratislava zu verzeichnen. Bei diesen Kursen versuchen wir immer aktuelle Aufführungen sobald wie möglich zu besuchen, wobei das Interesse und der Geschmack der Teilnehmer so gut wie möglich erfüllt werden soll. Natürlich arbeiten wir bereits am Programm des nächsten Kursjahres und unser gewohntes Kursheft für das Schuljahr 2019/2020 wird wieder Ende August/Anfang September an die Haushalte verteilt wer-



den. Es ist uns gelungen, wieder einige neue Kurse im Bewegungsbereich (Bodywork und Yoga für Erwachsene und Kinder) sowie im kreativen Bereich zu organisieren. So werden im neuen Schuljahr erstmals Handarbeitskurse (Stricken und Häkeln) sowie ein Kurs für Porzellan- und Aquarellmalerei angeboten. Es ist aber noch nicht zu spät auch noch von Ihnen Wünsche und Anregungen entgegen zu nehmen. Bei konkreten Kurswünschen versuchen wir gerne einen Kursleiter zu finden, sodass ein geeigneter Kurs stattfinden kann. Oder wollen Sie einen Kurs halten? Auch in diesem Fall kann dieser Kurs im Rahmen der Volkshochschule Neusiedl am See organisiert werden. Wir freuen uns über jede Anregung. Bei Fragen, Wünschen und Anregungen steht Ihnen unsere Frau Kagerer gerne zur Verfügung. (Mobil: 0699 81 12 69 78).

www.neusiedler-nachrichten.at

Großartige Erfolge beim Landes- und Bundeswettbewerb PRIMA LA MUSICA 2019

Die Zentralmusikschule Neusiedl am See ist stolz diese großartigen Ergebnisse zu verkünden!

Alljährlich treffen sich im Frühjahr herausragende SchülerInnen der burgenländischen Musikausbildungsinstitutionen zum Vergleich ihres Könnens. Die monatelange und intensive Vorbereitungszeit des Wettbewerbsprogramms gemeinsam mit den Pädagogen ist in der musikalischen Entwicklung junger Menschen einer von vielen wichtigen Schritten. Die Präsentation vor einer fachkundigen Jury kann auf dieser Plattform trainiert werden. Man lernt Kollegen am Instrument kennen und macht wertvolle persönliche Erfahrungen im Bereich der Selbsteinschätzung und im Umgang mit Kritik.

Bei der Bewertung der SchülerInnen durch die Jury beim Landeswettbewerb wird bei den 1. Preisen über eine Entsendung zum Bundeswettbewerb diskutiert. Zwei unserer Schüler erhielten diese besondere Chance sich mit den besten MusikerInnen aus ganz Österreich in Klagenfurt zu messen. Sie brillierten mit goldenen Klängen und präsentierten sich glanzvoll auf der großen Bühne.

Philipp Egger erspielte mit seiner Trompete einen 1. Preis und Sebastian Lercher am Horn wurde mit dem 2. Preis ausgezeichnet. Herzliche Gratulation zu dieser herausragenden Leistung!

An dieser Stelle muss aber auch ein ganz großes Lob und ein Dankeschön an die Pädagogen ausgesprochen werden. Mag. Klaus Schwarzbauer (Trompete) und Mag. Florian Janezic (Horn) haben die beiden Preisträger in vielen zusätzlichen Proben musikalisch und pädagogisch optimal vorbereitet und sie in dieser intensiven Vorbereitungszeit begleitet.

Wir sind sehr stolz auf unserer SchülerInnen und Pädagogen der Zentralmusikschule Neusiedl am See und gratulieren zu den ausgezeichneten Erfolgen!



Philipp Egger



Sebastian Lercher (rechts)

2019 FAHRSCHULE PANNONIA

NEUSIEDL am See www.annonia.at ☎ +43 21 67 2984



klimaaktiv

mobil fahrschule

Sommer_Kurz_kurse

1.jul 13.aug

22.jul 19.aug

<< starte in die Virtual Reality >>

<< am VR simulator >>

<< anmeldung JETZT! >>

<< try e_mobility >>

<< gratis_shuttle_service >>

zusätzlich immer: 3_wochen_programm diensttag, freitag 18 uhr, samstag 9 uhr einstieg NON_STOP

miteinander leben in Stadt und Pfarre

Ein Blick zurück ...

Gesunde Schule

Schon zum 6. Mal fand in Neusiedler Schulen wieder die „Gesunde Schule“ statt. Sport, gesunde Ernährung und allgemeines Bewusstsein zu einem gesünderen Lebenswandel sollen dabei für die Schüler durch verschiedene Aktivitäten im Vordergrund stehen.

In der VS am Tabor gab es dazu heuer wieder die ganzjährig „gesunde Jause“, Schwimmen für die 3. Klassen, den



Besuch einer Seminarbäuerin (Zuckerworkshop, Kräuterworkshop, Rund um die Milch), bewegte Pause und bewegtes Lernen, einen Erste Hilfe Workshop, ganzjährig URFIT, Kochen mit regionalen Produkten, Tennisschnupperstunden, Teilnahme am Actionday in Halbturn, Besuch einer Apothekerin und die Teilnahme am Bezirksfinale im Fußball-Sumsi-Cup in Gols (3. Platz).

Sozialstammtisch

Am 21. Mai 2019 fand im Netzwerk der 1. Neusiedler Sozialstammtisch statt. Die Idee dazu wurde vor einigen Monaten in einem Gespräch zwischen der Leiterin des Haus St. Nikolaus mit dem Netzwerk geboren. Hierzu werden Vertreter von Vereinen, Organisationen und Lehranstalten aus Neusiedl am See mit dem Ziel geladen, wie und wobei man sich gegenseitig am besten unterstützen kann.



Es sind viele Ressourcen vorhanden, man muss sie nur an einen Tisch bringen und sich dabei koordinieren. Das erste Treffen war ein voller Erfolg und wir werden darauf aufbauen und gemeinsam weiterarbeiten.



Allgemeines

In der vergangenen Generalversammlung des Netzwerks bekamen wir das erneute Vertrauen der Stadtgemeinde mit einer Förderung ausgesprochen. Wir sind weiter bestrebt mit verschiedenen Programmpunkten und Projekten die Stadtgemeinde zu unterstützen und das Leben in Neusiedl am See vielfältiger zu gestalten.



Eine große neue Investition waren die vor kurzem erworbenen Schirme und Ständer für unseren Hof, da die alten nun doch schon etwas in die Jahre gekommen waren. Ebenso haben wir auf Wunsch der Jugendlichen unsere Sitzgarnituren etwas erweitert. So ist unser feiner Außenbereich auch schon gerüstet für die warmen Tage. Seit letzten November ist das Netzwerk bei den Treffen der neuinstallierten boJA Burgenland dabei. Der Verein boJA (bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit) möchte die Zusammenarbeit unter den verschiedenen Vereinen, Jugendzentren und Organisationen, die in der offenen Jugendarbeit tätig sind, nun auch im Burgenland stärken. Das Ziel hierbei ist das Sammeln gemeinsamer Interessen, das Bündeln der Ressourcen und das Forcieren eines besseren Meinungsaustauschs, wodurch hier die Basis zu einem Forum gelegt wurde. Inzwischen gab es dazu schon zwei Treffen (Eisenstadt und Neutal), das dritte findet noch diesen Juni in Mattersburg statt.

www.nezwerk.at

STORCH ROLLENHAFT ETIKETTEN

offsetdruck
digitaldruck
kuvertdruck
haftetiketten
print©
seit 1854

norvathdruck

www.neusiedler-nachrichten.at

Firmlingsausflug 2019



Im Rahmen der Firmvorbereitung waren 38 Firmlinge und 6 Begleitpersonen gemeinsam auf einer Almhütte der steirischen Badlechner Alm. Neben spannenden Outdoor-Spielen in der Nacht und einer Wanderung auf die nahegelegene Schrabach-Alm

gab es zahlreiche Workshops zum Thema Firmung. Die Jugendlichen konnten Gesichtsmasken aus Gips von sich machen, kleine Kreuze zum Umhängen basteln und Schlüsselanhänger mit Botschaften beschriften. Das Erlebte konnte abends am ge-

meinsamen Lagerfeuer ausgetauscht werden und den Abschluss bildete ein gemeinsamer Wortgottesdienst. Danke an alle, die mit dabei waren und so christliche Gemeinschaft für junge Menschen spürbar gemacht haben!

LAST MINUTE

MINUTE
AUF UND DAVON
SONNE, STRAND
UND MEER RUFEN

Veranstalter: TUI Deutschland GmbH. Gültig bei Neubuchung bis 16.08.2019. Tagesaktuelle Preise. Limitiertes Kontingent. Details unter: www.tui.at/last-minute

SCHNELL BUCHEN
 STATT LANGE TRÄUMEN

BLAGUSS Reisebüro
 Hauptplatz 21, 7100 Neusiedl am See
 Tel: +43 (0)50655-3400 | neusiedl@blaguss.at

BLAGUSS
www.blaguss.com

Weil jeder Ziele hat

Erstkommunion 2019



2 a
 Bartl Dorian
 Keller Raphael
 Kolenc Hannah
 Kolenc Raphael
 Kostal Sara
 Polterauer Diana
 Reichardt Sofia
 Reichhart Niklas
 Sachs Joseph
 Saha Matteo
 Scholz Christian
 Steger Matteo
 Sykora Sophia
 Westphal Paul

2b
 Burger Anna
 Gerstl Annika
 Ihaza Felix
 Koppitsch Hermine
 Linster Lara
 Lukkarinen Konstantin
 Müller Robin
 Nyikos Valentina
 Reichstädter Matthias
 Resch Alina
 Sattler Lukas
 Strohmaier Leo
 Tschida Clemens
 Unterrainer Marie-Sophie



2 c
 Alber Mia
 Bohrer Greta
 Bohrer Stella
 Grass Leon
 Havranek Tim Leon
 Juhasz Philipp
 Karner Sandro
 Köstner Katharina
 Mohr Torbjörn
 Ortner Nina
 Pilles Manuel
 Pomplitz Jonas
 Prochazka Theo
 Schmid Moritz



www.helmreichfotografiert.at

**Dachdeckerei • Spenglerei
Flachdachabdichtungen**

HAIDER 
GmbH



**DAS DACH, STARK
WIE EIN STIER!**

Dachdeckerei Haider GmbH

Eisenstädter Straße 3
7100 Neusiedl am See
Tel.: 02167 / 22 77

Büro: Teichgasse 8

www.dachdeckerei-haider.at



2a: Aicher Marina, Fischer Simon, Hötsch Maximilian, Klein Ben, Lukas Jan, Meszaros Viktoria, Orban Oliver, Papai Laura-Sophie, Roth Nicolas, Simon Gergely, Vlcek Maribel, Wenth Nikolaus, Wilhelm Lea, Wagner Daniel

2b: Freitag Marie, Hinterhütner Elias, Hoffmann Manuel, Kloyber Fabian, Matz Cassandra, Rozencwajg Jonathan, Scheiber Mika, Weisz Luca, Wagner Iain, Tuzakova Lea, Hafner Marcella, Kubicová Alexandra

2c: De Rocco Maximilian, Dischner Luis, Jellenigg Maximilian, Mahr Katharina, Nagy Mark, Pendl Samuel, Riess Andreas, Smejkal Niklas, Szűsz Frederik, Tonich Lisa, Topscher Oliver, Topscher Simon

**Der Himmel will dir
nahekommen. Lass die Engel
Gottes herein
in deinen Tag.
Sie bringen dir
die Botschaft
der Liebe.**

Hanna Hümmer

Die Jungschar stellt sich vor

Als Team der katholischen Jungschar Neusiedl am See gestalten wir die wöchentlichen Jungscharstunden, veranstalten in den Sommerferien unser Jungscharlager und unterstützen die Pfarre bei Festen und Veranstaltungen.

Um unser Team vorzustellen, erscheinen in den Neusiedler Nachrichten kurze Selbstporträts der Jungscharleiter.



Name: Markus Ensbacher
Geburtsdatum: 9.12.2000
Beruf: Schüler
Schule: HTL Eisenstadt
Hobbys: Radfahren, schwimmen, Freunde treffen
Warum ich Jungscharleiter bin:
 Ich war selbst schon als Kind Teil der Jungschar und hatte immer viel Spaß. Das möchte ich nun anderen Kindern auch ermöglichen



Name: Johannes Gangl
Geburtsdatum: 31.3.2002
Beruf: Schüler
Schule: Gymnasium Neusiedl am See
Hobbys: Fußballspielen
Warum ich Jungscharleiter bin:
 Weil mir die Gemeinschaft bei der Jungschar sehr gefällt und mir die Arbeit für und mit den Kindern Spaß macht.



Name: Julia Kafka
Geburtsdatum: 2.12.2003
Beruf: Schülerin
Schule: Pannoneum-Wirtschafts- und Tourismusschulen Neusiedl am See
Hobbys: Reiten, Freunde treffen
Warum ich Jungscharleiter bin:
 Weil es mir Spaß macht, mit anderen zusammen zu arbeiten und neue Leute kennen zu lernen.



Name: Angelika Virag
Geburtsdatum: 8.1.2004
Beruf: Schülerin
Schule: Schottengymn.
Hobbys: Klavier spielen, ministrieren, lesen
Warum ich Jungscharleiter bin:
 Ich war selbst Jungscharkind und hatte immer viel Spaß. Ich möchte das den Kindern weitergeben und habe selbst viel Spaß mit den Kindern und in der Gemeinschaft der Jungscharleiter.

Bringen Sie Ihr Zuhause auf Wohlfühltemperatur!

SCHNELL ZUGREIFEN!
Nur solange der Vorrat reicht!



Jetzt nur
19,90

nedis
TISCHVENTILATOR FNTB10CWT30



Für Räume bis 60 m³

Jetzt nur
349,-

nedis
MOBILE KLIMAANLAGE ACMB1WT9



Für Räume bis 75 m³

Jetzt nur
399,-

nedis
MOBILE KLIMAANLAGE ACMB1WT12

Angebote nur solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Preis ist Abhol-/Kassanettopreis. Irrtümer, technische Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

100 Jahre NSC – mehr als ein Grund zum Feiern!



Aufstieg in die 2. Bundesliga. Am 10. Juni konnte man den BFV-Cup in Güssing gewinnen, wodurch auch ein Startplatz für den ÖFB-Ladies-Cup 2019/20 gesichert wurde.

Die Saison 2019/20 wird also in der österreichweiten 2. Bundesliga gegen Teams wie Vienna, LUV Graz oder Carinthians Spittal gespielt. Eine große Herausforderung und eine noch größere Chance für den burgenländischen Damenfußball und natürlich für das Team!

Die erstmals am Meisterschaftsbetrieb teilnehmende B-Mannschaft der NSC Girls hat in der 2. Klasse Wien eine sehr durchwachsene Saison mit Höhen und Tiefen hinter sich. Hier stand vor allem die Matchpraxis für die jungen Spielerinnen im Vordergrund und diese konnte definitiv gesammelt werden. Nächste Saison wird dann in der 1. Klasse Wien bestritten.

Außerdem gibt es seit Frühling erstmals ein reines U10-Mädchenteam, das einmal die Woche gemeinsam trainiert.

Natürlich sind interessierte Spielerinnen jederzeit bei uns willkommen und können sich unter damen@scneusiedl.at gerne melden.

Trotz einer hervorragenden Saison klappte es für die Jungs von Trainer Achs nicht, das lang erhoffte Ziel zu erreichen. Unsere **NSC 1b** spielte bis zum Schluss um den Aufstieg in die 1. Klasse Nord – am Ende reichte es nur für den undankbaren dritten Platz.

Aktuelles rund um unseren Traditionsverein gibt es natürlich immer aktuell auf www.scneusiedl.at

Mit einem fulminanten Fest wurde der Reigen der Veranstaltungen zur 100 Jahr-Feier des SC Neusiedl am See 1919 am Donnerstag, den 16. Mai 2019 gestartet. Über 350 Festgäste folgten der Einladung in die Dreifachhalle der NMS, allen voran die Spitze des Landes - stellvertretend sei hier Landeshauptmann Dostkožil erwähnt. Dieser war es auch, der gemeinsam mit Landesrat Illedits, Bürgermeisterin Böhm sowie Stadtrat Zitz ein besonderes Geburtstagsgeschenk überreichte - einen Scheck über 230.000 Euro zur Sanierung des Kunstrasenplatzes. Danach folgte ein Wochenende Zeltfest mit tollen Musikgruppen wie Bärenstark, Doc Zorro, Captain Minus und die Mathe-matiker, Time Bänditz und den Polka Beatles, die uns die NSC (Jahrhundert) Hymne komponierten www.scneusiedl.at/100-jahre/nsc-hymne/ Für die Jugend gab es einen Vergnügungspark mit Autodrom (das hat es in Neusiedl am See schon sehr lange nicht gegeben ☺) Weiter geht es mit den Feierlichkeiten im September mit der NSC Wies'n. Freitag, 20.9. sind die bekannten „Lauser“ im Festzelt am Sportplatzgelände, und am Samstag gibt's für die Jugend die Ö3 Disco. Auch sportlich war das Jubiläumsjahr sehr erfolgreich! Der NSC 1919 spielt in der Regionalliga Ost (RLO), der **miteinander leben in Stadt und Pfarre**

dritthöchsten Spielklasse Österreichs. Nach dem Herbstdurchgang noch auf Platz 11, beendete der NSC die Saison 2018/19 mit 44 Punkten und damit um drei weniger als den RLO-Punkterekord aus den 2000er Jahren, und mit dem 7. Platz den zweitbesten Rang in der RLO Geschichte. Trainer Markus Karner bat ein paar Runden vor Schluss um vorzeitige Vertragsauflösung – sportlicher Leiter Günter Gabriel und Robert Lentsch übernahmen gemeinsam das Traineramt. Mittlerweile konnte mit dem 41-jährigen Niederösterreicher Hannes Friesenbichler ein neuer Cheftrainer verpflichtet werden. Gemeinsam wird bereits am Team für die neue Spielsaison gefeilt.

Ebenfalls Positives gibt es von unseren Damen zu berichten.

Die Damenmannschaft des SC Neusiedl am See blickt in ihrer 10. Saison auf eine extrem erfolgreiche zurück. Mit der A-Mannschaft konnte in der Wiener Frauenlandesliga der Vizemeistertitel errungen werden. Heuer konnte nur die Mannschaft des Meisters Sportklub die NSC Girls schlagen und das einmal nur knapp. Mit 12 Siegen, 4 Unentschieden, 2 Niederlagen, einem Torverhältnis von +36 und gesamt 40 Punkten setzt man sich auf Platz 2 fest. Dies bedeutet für die NSC Damen gleichzeitig den



Immer zwei Gegenstände haben etwas miteinander zu tun. Um welche handelt es sich?



Lösung: Karotte - Lauch; Fuchs; Huhn, Grashüpfer, Vogel, Salamander, Schmetterling, Himbeere - Sonnenhut; Taucherbrille - Flossen; Torte - Tortenschäufel

Was sieht Oscar auf dem Bild? Trage die Wörter an der richtigen Stelle in das Kreuzwort-Gitter ein, und du erhältst in der hinterlegten Spalte das Lösungswort.



Auflösung: Eichhörnchen, Frosch, Huhn, Grashüpfer, Vogel, Salamander, Schmetterling, Himbeere = HOCHSOMMER



Finde die acht Fehler!

ALLE TRETEN NUR NACH MIR.



TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Unablässig kurvt Lisa mit ihrem Dreirad im Zimmer herum. „Lisa“, mahnt die Mutter, „nun ist aber Schluss. Du solltest längst im Bett sein.“ – „Will ich doch, aber ich finde einfach keinen Parkplatz.“

Am Baggersee treffen sich zwei Deutschlehrer. Hebt der eine den Zeigefinger und sagt: „Genitiv ins Wasser!“ Fragt der andere: „Wieso, ist es Dativ?“

**So. 22. September -
25. Sonntag im Jahreskreis**

9 Uhr Messfeier
10 Uhr Messfeier
19 Uhr Messfeier

Sa. 28. September

19 Uhr Messfeier

So. 29. September -

26. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier
10 Uhr Messfeier
19 Uhr Messfeier

Achtung!

ab 1. Oktober sind die Abendmessen um 18 Uhr, Begräbnisse um 15 Uhr

Herbst-Wallfahrt nach Mariazell

4. bis 6. Oktober 2019

Sa. 5. Oktober

18 Uhr Messfeier

So. 6. Oktober -

27. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier
10 Uhr Familienmesse
15 Uhr Pfarrcafé
18 Uhr Messfeier

Gottesdienstordnung an Wochentagen

Bei Begräbnissen findet die Messe ausschließlich um 17:00 Uhr statt!

Montag keine Messe
Dienstag, 10:45 Uhr Messe im Haus St. Nikolaus
Mittwoch, 19:00 Uhr Messe in der Pfarrkirche Weiden am See
Donnerstag, 18:00 Uhr Aussetzung und Anbetung im Kloster
19:00 Uhr Messe im Kloster

Gebetsgruppen

- jeden Montag und Mittwoch um 9 Uhr Rosenkranzgebet im NEZWERK
- jeden Freitag, 15 Uhr Gebet in der Kalvarienbergkapelle

Bibelabend

jeden letzten Dienstag im Monat Bibelabend im NEZWERK

Wer sich Schätze im Himmel sammelt, braucht den Dieb nicht zu fürchten, und wer nach dem großen Lohn sich ausstreckt, braucht über die vielfältigen Drangsale nicht zu klagen.

Bernhard von Clairvaux

HITZINGER
CREATIVES EINRICHTEN

7100 NEUSIEDL/SEE GARTENWEG 26 TEL. 02167/2595

DAS
STADTHAUS

DAS STADTHAUS HOTEL & RESTAURANT

Öffnungszeiten - Das Stadthaus-Restaurant:

MO - SA: 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr
(Küchenschluss, Zeitpunkt der letzten Bestellung: 21:00 Uhr)

MITTWOCH RUHETAG

Sonntag: 10:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Feiertage: 10:00 Uhr bis 21:00 Uhr
(Küchenschluss, Zeitpunkt der letzten Bestellung: 20:00 Uhr)

2- oder 3-Gängiges Mittagsmenü
von 11:30 bis 14:30 Uhr

FRISCH – QUALITATIV HOCHWERTIG
REGIONAL & SAISONAL

KONTAKT & RESERVIERUNGEN

+43 2167 28 83

essen@stadthaus-neusiedl.at
schlafen@stadthaus-neusiedl.at
www.stadthaus-neusiedl.at

Wir laden alle recht herzlich ein

So. 23. Juni – 12. So. im Jahreskreis - Pfarrkirtag

10 Uhr Festmesse im Pfarrgarten – 50-jähriges Priesterjubiläum von EKR Franz Unger
19 Uhr Messfeier

Sa. 29. Juni

9 Uhr Priesterweihe von Diakon Mag. Julian Heissenberger im Martinsdom in Eisenstadt
19 Uhr Messfeier

So. 30. Juni - 13. So. im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier
10 Uhr Messfeier
14 Uhr Primizmesse von Mag. Julian Heissenberger in Landsee
19 Uhr Messfeier

Di. 2. Juli

19 Uhr Messfeier - Verabschiedung der Wallfahrer

36. Wallfahrt nach Mariazell

3. bis 7. Juli

Mi. 3. Juli

6:00 Uhr Abmarsch der ersten Gruppe

Do. 4. Juli

3:45 Uhr Abmarsch der zweiten Gruppe

Fr. 5. Juli

5:30 Uhr Andacht in der Stadtpfarrkirche
6:00 Uhr Abfahrt der großen Gruppe

Sa. 6. Juli

19 Uhr Messfeier

So. 7. Juli -

14. Sonntag im Jahreskreis

6 Uhr Abfahrt der Buswallfahrer nach Mariazell
(Anmeldungen in der Pfarrkanzlei!)
9 Uhr keine Messfeier in der Stadtpfarrkirche
10 Uhr Messfeier in der Stadtpfarrkirche
11:15 Uhr Messfeier in der Basilika in Mariazell
15 Uhr Andacht beim Gnadenaltar in der Basilika in Mariazell
19 Uhr Messfeier in der Stadtpfarrkirche, anschließend Einzug der Wallfahrer in Neusiedl am See

Di. 9. Juli

19 Uhr Aussetzung und Anbetung

Sa. 13. Juli-

Anbetungstag im Kloster

15 Uhr Dankgottesdienst (Silberne Hochzeit von Martina und Martin Pieber) in der Stadtpfarrkirche
17 bis 19 Uhr Aussetzung und Anbetung im Kloster
19 Uhr Messfeier im Kloster

So. 14. Juli -

15. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier
10 Uhr Messfeier
19 Uhr Messfeier

Sa. 20. Juli

19 Uhr Messfeier

So. 21. Juli -

16. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier
10 Uhr Messfeier
19 Uhr Messfeier

Sa. 27. Juli

19 Uhr Messfeier

So. 28. Juli -

17. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Nachprimiz von Mag. Julian Heissenberger
19 Uhr Messfeier

Sa. 3. August - Stadtfest

19 Uhr Messfeier in Weiden am See

So. 4. August –

18. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier
10 Uhr Messfeier
19 Uhr Messfeier

Di. 6. August

19 Uhr Aussetzung und Anbetung

Sa. 10. August

19 Uhr Messfeier in Weiden am See

So. 11. August -

19. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier
10 Uhr Messfeier
19 Uhr Messfeier

Mi. 14. August

19 Uhr Messfeier

Do. 15. August –

Maria Himmelfahrt

9 Uhr Messfeier
19 Uhr Messfeier

Sa. 17. August –

Anbetungstag im Kloster

17 bis 19 Uhr Aussetzung und Anbetung im Kloster
19 Uhr Messfeier im Kloster

So. 18. August -

20. Sonntag im Jahreskreis – Wallfahrt nach Frauenkirchen

4:45 Uhr Abmarsch der Fußwallfahrer bei der Pfarrkirche
6:45 Uhr Abfahrt der Radwallfahrer beim Hallenbad
8:45 Uhr Messfeier in der Basilika Frauenkirchen
9 Uhr keine Messfeier
10 Uhr Messfeier in der Stadtpfarrkirche
19 Uhr Messfeier in der Stadtpfarrkirche

Sa. 24 August

19 Uhr Messfeier in Weiden am See

So. 25. August -

21. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier
10 Uhr Messfeier
19 Uhr Messfeier

Sa. 31. August

19 Uhr Messfeier

So. 1. September -

22. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier
10 Uhr Messfeier
19 Uhr Messfeier

Sa. 7. September

19 Uhr Messfeier

So. 8. September -

23. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier
10 Uhr Messfeier
19 Uhr Messfeier

Sa. 14. September

19 Uhr Messfeier Jahrgang 1959

So. 15. September - 24. Sonntag im Jahreskreis - Erntedankfest

10 Uhr Festmesse und Erntedankfest im Pfarrgarten
19 Uhr Messfeier

Sa. 21. September

19 Uhr Messfeier

Termine für die Herbst-Ausgabe

Redaktionsschluss
Mo. 16. September 2019
Erscheinungstermin
Sa. 5. Oktober 2019

Hinweis

Aufgrund der langen Vorausplanung kann es bei den Terminen zu Veränderungen kommen. Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte den Verlautbarungen.